raumedic

Nachhaltig-keitsbericht

RAUMEDIC AG 2023

GRI Universal Standards 2021

We develop solutions for life together with people who care.

Liebe Leserinnen und Leser,

als einer der führenden Entwickler und Hersteller von Systemen sowie Komponenten für die medizintechnische und pharmazeutische Industrie sind wir uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Kunden und zukünftigen Generationen bewusst.

Wir möchten mit unserer Geschäftstätigkeit nachhaltig Wert schaffen, dabei haben wir gleichzeitig verschiedene Perspektiven im Blick: zuvorderst aus der Sicht unserer Kunden. Unsere Produkte zeichnen sich durch exzellente Funktionalität, Langlebigkeit und höchste Qualität aus, womit sie einen nachhaltig nutzbaren Wert für den Kunden darstellen.

Bei der Entwicklung und Herstellung der Produkte sowie in unserem gesamten Geschäftsbetrieb verfolgen wir eine kontinuierliche Minimierung von Einflüssen auf Menschen, Natur und Umwelt. Wir befassen uns mit alternativen Rohstoffen und verfolgen Ansätze, um unsere Produkte nach der Verwendung einem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Große technologische und Prozesskompetenz unterstützen uns bei der Umsetzung dieser ökologischen Nachhaltigkeitsbemühungen als zweite Perspektive.

Für unsere Mitarbeitenden möchten wir dauerhaft attraktive Arbeitsplätze in einem gesunden Umfeld bieten, das persönliche Entwicklung fördert und in der Gleichstellung eine Selbstverständlichkeit ist.

Aber auch im kommerziellen Bereich möchten wir nachhaltig Ergebnisse erzielen, um ein langfristiger und verlässlicher Partner für unsere Kunden sein zu können, der aus eigener Kraft Innovationen treiben und auf hohem Niveau wirtschaftlich erfolgreich produzieren kann.

Kompakt lassen sich alle diese Perspektiven mit »Creating Sustainable Value« zusammenfassen und als Leitlinie für unser Nachhaltigkeits-management im Unternehmen formulieren.

Mit unserem Beitritt zum UN Global Compact bekennen wir uns ausdrücklich zu dessen zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeits-normen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Im vorliegenden Bericht zeigen wir diesbezüglich unseren Fort-schritt auf und berichten, wie wir bestehenden Herausforderungen in Zukunft begegnen werden.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihr

Thomas Knechtel
CTO

Klaus Schabert
COO

Dr. Robert Schilling
CFO

3	Vorwort
5	Inhaltsverzeichnis
6	Organisation
19	Bestimmung der wesentlichen Themen
22	Ökonomische Verantwortung
27	Umweltschutz
39	Sozialverantwortung
48	Über diesen Bericht
50	Glossar
51	GRI-Verzeichnis

Organisation

1948 beginnt der Gründer von RAUMEDIC, Herr Helmut Wagner, in Rehau mit der Herstellung von Kedern und Wasserschläuchen. Die Produktion nimmt eine rasante Entwicklung, weshalb das nach dem Ort der Gründung benannte Unternehmen REHAU bereits damals den Erfolg durch tausende verschiedene Produkte und Systeme auf eine breite Basis stellen konnte.

Anspruchsvolle technische Teile und Systeme, in denen viel eigenes Know-how steckt, sind es, mit deren Entwicklung und Fertigung REHAU und RAUMEDIC groß geworden sind. Die RAUMEDIC AG wurde im Jahr 2004 ausgegründet und hat sich als solides mittelständisches Medizintechnikunternehmen etabliert und wächst seitdem kontinuierlich. Der Unternehmenssitz von RAUMEDIC ist in Münchberg Der Hauptstandort von Verwaltung und Produktion liegt in Helmbrechts. Beide Orte liegen im bayerischen Regierungsbezirk Oberfranken in Deutschland. Die RAUMEDIC AG ist in die international ausgerichtete REHAU-Gruppe mit Sitz in Muri bei Bern eingebunden und in den Teilkonzern RAUMEDIC integriert. Gruppenholding ist die REHAU Verwaltungszentrale AG, Muri bei Bern. Die REHAU-Gruppe ist marktorientiert in die Teilkonzerne RAUMEDIC, MERAXIS, REHAU New Ventures, REHAU Automotive und REHAU Industries gegliedert. Die weitgehende Eigenständigkeit der Teilkonzerne ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Zusätzlich zum größten Produktionsstandort am Stammsitz in Münchberg unterhält die RAUMEDIC AG Produktionsstandorte in Feuchtwangen und Zwönitz

Die Vision ist, dass RAUMEDIC das beste und professionellste Unternehmen in der Branche ist – und zwar weltweit. Der Leitgedanke »Creating Sustainable Value« beschreibt die Mission. Auf diese Weise will das Unternehmen dieses übergeordnete Ziel erreichen.

Geschäftstätigkeiten Bereiche OEM und Clinical Product

Die Geschäftstätigkeiten der RAUMEDIC AG sind grundsätzlich in die Bereiche OEM (Original Equipment Manufacturer) sowie Clinical Products aufgeteilt. Mit dieser Ausrichtung nach ihren Kernkompetenzen hat die RAUMEDIC AG eine kundengruppenorientierte Organisation etabliert.

Der Bereich OEM fertigt Schläuche und Spritzgussteile für die Medizintechnik und Pharma-Industrie aus allen gängigen Thermoplast-Werkstoffen und Silikonkautschuk.

Die Fertigungskompetenz des Bereichs Clinical Products beinhaltet die Verarbeitung von Mikrochiptechnologie zu präzisen Hirndruck-Messkathetern.

Im Jahre 2016 hat die Schwestergesellschaft RAUMEDIC Inc. in den USA neben dem Vertrieb von Produkten der RAUMEDIC AG die Produktion eigener Produkte aufgenommen. Ein weiterer Produktionsstandort der RAUMEDIC-Gruppe kam im August 2021 hinzu: durch den Erwerb des Unternehmens A&G AS (aktsiaselts) in Estland (Tallinn) wurden durch diese neue Schwestergesellschaft, die AS RAUMEDIC Estonia, seither die Konfektionskapazitäten wesentlich erweitert, wobei der estnische Standort sukzessive ausgebaut und erweitert werden soll.

Vertriebsorganisation

Der **Vertrieb der RAUMEDIC AG** war 2023 weiterhin in folgende Vertriebsregionen gegliedert: Deutschland, Westeuropa, Nord-, Süd-, Zentral-/ Osteuropa, Nordamerika und Asien / Australien. Die Region Westeuropa wird von der RAUMEDIC SA in der Schweiz (Villars-sur-Glâne) und der RAUMEDIC S.A.R.L. in Frankreich (Voiron), die Region Nordeuropa von der RAUMEDIC UK Ltd. in Großbritannien (Ross-on-Wye), die Region Südeuropa von der RAUMEDIC S.R.L. in Italien (Monza), die Region Nordamerika von der RAUMEDIC Inc. in den USA (Mills River) und die Region Asien/Australien von der RAUMEDIC PTE. LTD in Singapur und von der RAUMEDIC Medical Technology (Shanghai) Co., Ltd. in China betreut. Teilweise sind außerdem Gesellschaften der REHAU-Gruppe als Vermittler von RAUMEDIC-Produkten tätig. Dies betrifft im Wesentlichen die Länder Österreich, Dänemark, Spanien und Indien. Bei den Vertriebsgesellschaften handelt es sich ausschließlich um Schwesterunternehmen der RAUMEDIC AG.

Praxis der Berichterstattung

Der dritte Nachhaltigkeitsbericht der RAUMEDIC AG bezieht sich auf alle deutschen Produktionsstandorte. Damit wurden neben dem Standort Helmbrechts, welcher Hauptsitz der Verwaltung und größter Produktionsstandort ist, auch die Standorte Feuchtwangen und Zwönitz erfasst (Abbildung 1). Dies entspricht den Konsolidierungsgrenzen des Jahresabschlusses 2023 der RAUMEDIC AG vom 10.02.25. Nicht berücksichtigt sind die RAUMEDIC Inc., USA sowie die RAUMEDIC Estonia AS, Estland und die oben genannten Vertriebsorganisationen außerhalb Deutschlands.

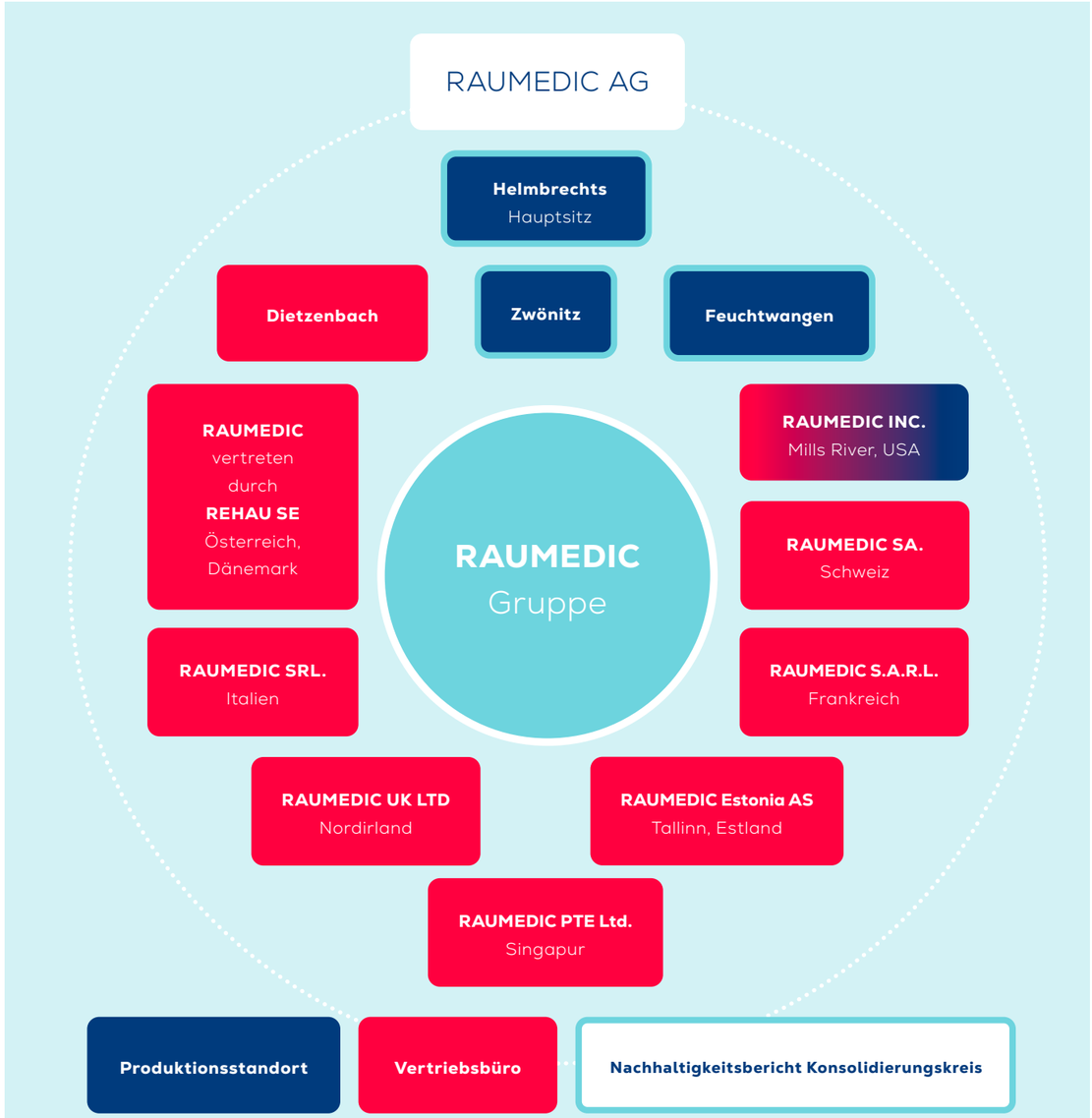

Abbildung 1

Der vorliegende, dritte Bericht bezieht sich analog zum jährlichen Lagebericht auf den Berichtszeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023. Die RAUMEDIC AG hat erstmals zum Berichtsjahr 2021 einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 31.10.2023; Ansprechpartner für Fragen zum Bericht oder zu den darin enthaltenen Informationen ist Herr Maximilian Hofmann, Nachhaltigkeitsmanager der RAUMEDIC AG. Anfragen sind zu richten an sustainability@raumedic.com. Als zusätzlicher Referenzrahmen dienen die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Wenn wir aufzeigen, wie die RAUMEDIC AG einen Beitrag zu diesen globalen nachhaltigen Entwicklungszielen leistet, haben wir dies im Einklang mit der Leitlinie „Business Reporting on the SDGs“ gekennzeichnet. Das gilt auch für die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, dem das Unternehmen im August 2021 beigetreten ist. Unser Nachhaltigkeitsbericht wurde auf Basis des Sustainability Reporting Standards der Global Reporting Initiative (GRI Standard) erstellt. RAUMEDIC berichtet nach den GRI 2021 Universal Standards. Weitere Informationen sind im Kapitel „Über diesen Bericht“ (S. 46) zu finden.

Externer Bestätigungsvermerk

Die in diesem Bericht dargestellten Informationen wurden am 25.06.2025 dem Vorstand der RAUMEDIC AG zur Kenntnisnahme und Prüfung vorgelegt.

Im vorliegenden Bericht wurden die ökonomischen Kennzahlen aus dem geprüften Jahresabschluss 2023 der RAUMEDIC AG verwendet. Die Prüfung erfolgte durch den unabhängigen Wirtschaftsprüfer Deloitte auf ihre Richtigkeit hin. Darüber hinaus werden die Rohdaten im ökologischen Bereich (GRI300) im Rahmen des ISO 50001 Energieaudits und des ISO 14001 Umweltaudits regelmäßig überprüft.

Geschäftstätigkeiten, Wertschöpfungskette und weitere Geschäftsbeziehungen

Die Produktpalette im Bereich OEM umfasst verschiedene Abmessungen von Extrudaten. Dazu gehören eng tolerierte Schläuche und Profile für Pumpanwendungen und Mikroschläuche für Katheter ebenso wie Standardleitungen für Infusionen, Dialyse, Herz-Lungenmaschinen und zur Gasversorgung. Außerdem kann, basierend auf einem breit gefächerten Konfektionsrepertoire, die Weiterverarbeitung von Schläuchen und Formteilen in gängigen Produktionstechnologien zur Verfügung gestellt werden: von der „einfachen“ Schlauchlänge über Schlauch-Sets und Katheter bis hin zum sterilen und zertifizierten Medizinprodukt. Darüber hinaus entwickelt und fertigt der Bereich OEM kundenspezifische Formteile und Systeme für die medizintechnische und pharmazeutische Industrie, insbesondere Medikamenten-Applikationssysteme, Injektionssysteme, Baugruppen und Devices.

Die Fertigungskompetenz des Bereichs Clinical Products reicht von der vollautomatisiert produzierten Baugruppe bis hin zum elektronischen Messinstrument. Die Produkte werden vor allem in der Neurochirurgie eingesetzt.

RAUMEDIC verarbeitet alle thermoplastischen Polymere und Silikone in medizinischer Qualität. Im Mittelpunkt des Qualitätsverständnisses stehen die Kundenzufriedenheit und die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen, normativen und behördlichen Anforderungen. RAUMEDIC hat ein umfassendes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem etabliert.

Es umfasst ein

- Zertifiziertes QM-System gemäß DIN EN ISO 13485
- Zertifizierung gemäß ISO 15378 (Primärpackmittel für Arzneimittel)
- Reinraum-Fertigung gemäß DIN EN ISO 14644, Klasse 7
- Fertigung nach „Good Manufacturing Practice (GMP) Standards
- CE-Zulassungen für RAUMEDIC Medizinprodukte.
- Zertifiziertes Energiemanagement nach ISO 50001
- Zertifiziertes Umweltmanagement nach ISO 14001

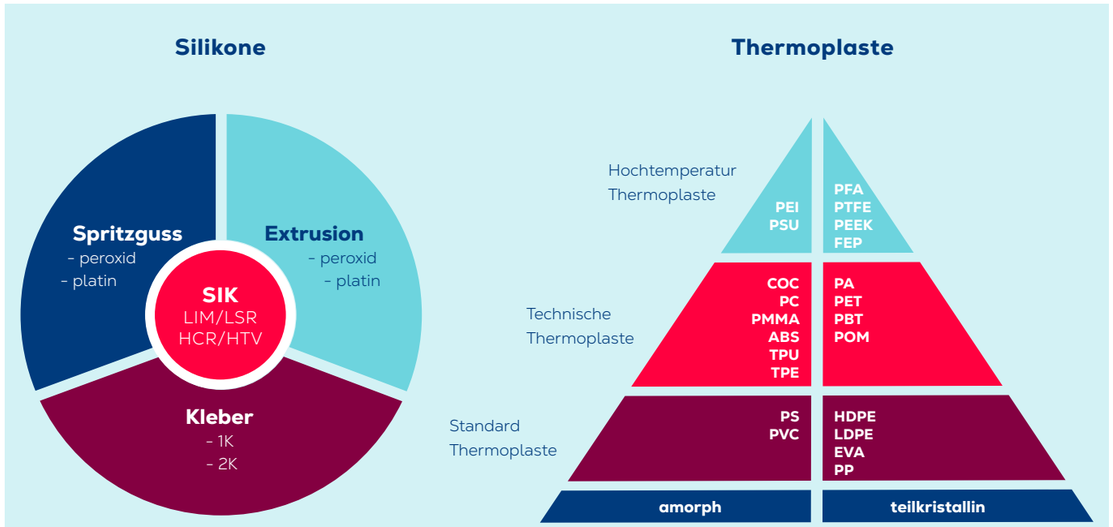

Abbildung 2

Kunststoffe bieten im Medizin- und Pharmabereich schier unendliche Möglichkeiten, um ein Produkt nach Kundenwünschen zu verwirklichen. Aus diesem Grund spielt bei uns die Materialvielfalt und die dazugehörige technische Kompetenz eine besondere Rolle.

Das Materialportfolio von RAUMEDIC reicht von Standard-Thermoplasten wie Polyolefinen über technische Thermoplaste wie Polyamide bis hin zu Hochtemperatur-Thermoplasten wie PEEK. Silikon ist ebenso ein hervorragendes Material für medizintechnische Anwendungen. Aufgrund seiner Elastomere, d.h. formfesten, aber elastisch verformbaren Charakters verfügt es über einzigartige Eigenschaften, die mit thermoplastischen Werkstoffen in dieser Form nicht zu erreichen sind (Abbildung 2).

Thermoplastische Kunststoffe lassen sich unter dem Einfluss von Wärme plastisch verformen. In der Regel bestehen Thermoplaste aus Polymeren, aus linearen oder wenig verzweigten Kettenmolekülen. Sie lassen sich unbegrenzt oft einschmelzen und neu formen. Die von RAUMEDIC hergestellten verschiedenen Thermoplaste haben derzeit eine petrochemische Ausgangsbasis.

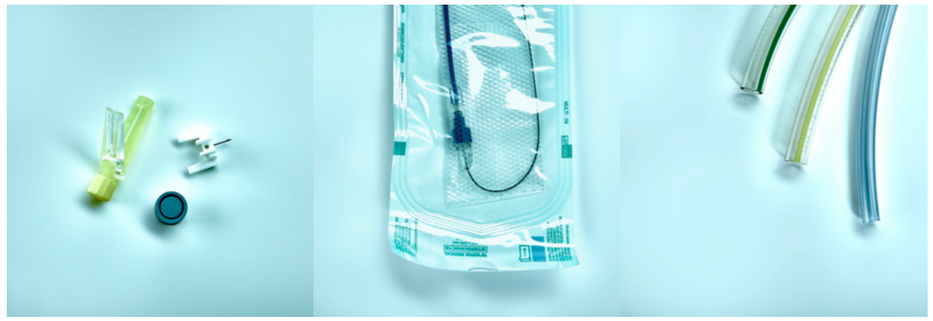

Abbildung 3

RAUMEDIC bezieht Rohstoffe und Dienstleistungen, um primär Halbzeuge zu erstellen. Die Rohstoffherstellung erfolgt in energieintensiven Prozessen und beruht zum Berichtszeitraum primär auf fossilen Ausgangsstoffen.

In enger Abstimmung mit unseren Kunden kümmert sich ein eigens für die Betreuung unserer Materialien eingesetztes Team darum, dass über sämtliche Materialbereiche hinweg die optimale Materialauswahl getroffen wird. Dabei geht es beispielsweise um Fragen der Biokompatibilität bis hin zu Wechselwirkungen mit Kontaktmedien wie etwa Infusionslösungen. Auch Aspekte der Weiterverarbeitung und Konfektion werden in die Materialauswahl mit einbezogen. So kann der Kunststoff gefunden werden, der optimal zu den Anforderungen des Kunden und seines Anwendungsbereiches passt.

Allgemeine Angaben zu Arbeitnehmern

RAUMEDIC ist ein internationales Unternehmen, das kontinuierlich wächst. Die Fähigkeiten und das Engagement der Mitarbeitenden sind ein entscheidender Faktor für den Erfolg des Unternehmens. An unseren deutschen Standorten waren im Berichtszeitraum durchschnittlich 900 Mitarbeitende beschäftigt (Abbildung 4). Davon waren 865 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vollzeit angestellt (63,1 % Männer, 36,9 % Frauen). Im gleichen Zeitraum waren 43 Mitarbeitende in Teilzeit beschäftigt (93 % Frauen, 7 % Männer). Es wurden keine Mitarbeitenden von Zeitarbeitsfirmen eingesetzt

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

8.5 **Employment and workforce**

8.8 **Freedom of association and collective bargaining**

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

10.3 **Equal opportunity**

UN GC PRINCIPLES 3 6

Die Entlohnung richtet sich nach dem internen RAUMEDIC-Entgeltmodell, das unternehmensindividuell ist und nicht auf Tarifvereinbarungen beruht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird im Durchschnitt über den gesamten Berichtszeitraum hinweg nach Köpfen angegeben.

Beschäftigte RAUMEDIC AG				
	Helmbrechts	Feuchtwangen	Zwönitz	Gesamt
2022 Angestellte gesamt	913	102	49	1064
2023 Angestellte gesamt	900	121	55	1076
2022 Angestellte (männlich)	542	87	15	644
2023 Angestellte (männlich)	544	104	16	664
2022 Angestellte (weiblich)	371	15	34	420
2023 Angestellte (weiblich)	356	17	39	412
2022 Vollzeitangestellte gesamt	865	92	48	1005
2023 Vollzeitangestellte gesamt	857	109	51	1017
2022 Vollzeitangestellte (männlich)	540	86	15	641
2023 Vollzeitangestellte (männlich)	541	102	16	659
2022 Vollzeitangestellte (weiblich)	325	6	33	364
2023 Vollzeitangestellte (weiblich)	316	7	35	358
2022 Teilzeitangestellte gesamt	48	10	4	62
2023 Teilzeitangestellte gesamt	43	12	4	59
2022 Teilzeitangestellte (männlich)	2	2	0	4
2023 Teilzeitangestellte (männlich)	3	2	0	5
2022 Teilzeitangestellte (weiblich)	46	8	4	58
2023 Teilzeitangestellte (weiblich)	40	10	4	54
2022 Arbeitnehmer auf Zeit gesamt	0	0	0	0
2023 Arbeitnehmer auf Zeit gesamt	0	0	0	0

Abbildung 4

5.5 **Women in leadership**
16.6 **Effective, accountable and transparent governance**

16.7 **Inclusive decision making**

UN GC PRINCIPLES 6 10

Angaben zu Gesellschaftsorganen

Der geschäftsführende Vorstand war während des Berichtszeitraums besetzt mit

- Herrn Stefan Seuferling, Vorstandsvorsitzender, Chief Executive Officer (CEO),
- Herrn Klaus Schabert, Mitglied des Vorstands & Chief Operating Officer (COO) ab 1. September 2023,
- Herrn Dr. Robert Schilling Mitglied des Vorstands & Chief Financial Officer (CFO) ab 1. Oktober 2023,
- Herrn Martin Schenkel, Mitglied des Vorstands & COO bis 24. April 2023 sowie
- Herrn Daniel Seibert, Mitglied des Vorstands & Chief Financial Officer (CFO) bis 30. September 2023.

Der Aufsichtsrat war besetzt mit

- Herrn Dipl. Kfm. Jürgen Werner, Leiter Division „Furniture & Industrial Solutions“, Fa. REHAU Industries SE & Co. KG (Vorsitzender des Aufsichtsrates),
- Herrn Dr. Ulrich Günther, Ingenieur im Ruhestand,
- Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Süßle, CEO Lohmann & Rauscher International GmbH & Co. KG,
- Frau Dr. Katharina Gasser, Managing Director bei Biogen Switzerland AG,
- Herrn Betriebswirt Harald Vogelsang, CFO der REHAU Verwaltungszentrale AG

Somit ist der geschäftsführende Vorstand der RAUMEDIC AG zu 100% männlich besetzt. Der Aufsichtsrat weist einen Frauenanteil von 20% auf. Die jeweilige Mandatsdauer im Aufsichtsrat beträgt drei Jahre. Die Auswahl und Ernennung des Aufsichtsrates der RAUMEDIC AG erfolgt durch den Eigentümer REHAU Verwaltungszentrale AG. Bei der Auswahl werden insbesondere das Vertrauen und die Interessen der Eigentümerin berücksichtigt und Kompetenzen in den Bereichen Management, Finanzen, Technik und Führung erwartet. Diversität wird ausdrücklich begrüßt und ist auch repräsentiert; 60% der Aufsichtsratsmitglieder sind nicht im REHAU Konzern tätig und somit komplett unabhängig.

16.6 **Effective, accountable and transparent governance**

16.7 **Inclusive decision making**

UN GC PRINCIPLES 6 10

Governance des Nachhaltigkeitsmanagements und der Berichterstattung

Der Aufsichtsrat der RAUMEDIC AG beschäftigt sich regelmäßig mit Fragen der nachhaltigen Unternehmensführung. Im Rahmen interner und externer Audits werden die Effektivität der Prozesse und der Prozessorganisation überprüft und unabhängig bestätigt, einschließlich ökologischer und sozialer Aspekte. Die Gesamtverantwortung für das operative Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen hat der Aufsichtsrat Herrn Stefan Seuferling, Chief Executive Officer des geschäftsführenden Vorstands, übertragen. Im Berichtszeitraum wurde Herr Dr. Stefan Wagner, Head of Project Office, als Verantwortlicher für Nachhaltigkeitsmanagement durch den Vorstand benannt (Abbildung 5), der sich im Rahmen von Vorstandssitzungen regelmäßig dazu berichten lässt. Der Vorstand informiert die Mitglieder des Aufsichtsrates über die Nachhaltigkeitsaktivitäten und -berichterstattung des Unternehmens (Abbildung 5).

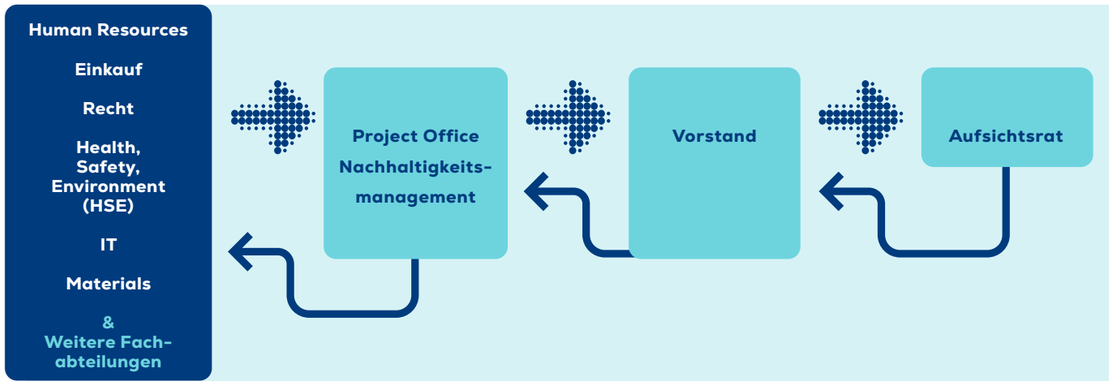

Abbildung 5

Vermeidung von Interessenkonflikten

Der Aufsichtsrat der RAUMEDIC AG stellt sicher, dass bei der Besetzung seiner Positionen Interessenkonflikte verhindert werden. Dies geschieht unter anderem dadurch, dass seine Mitglieder sowohl Funktionen im REHAU Konzern einnehmen als auch außerhalb des REHAU Konzerns in führender Position tätig sind. Im Lagebericht des Unternehmens werden die Namen der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder, ihre Expertise sowie ihre jeweiligen Funktionen offengelegt. Der ausführliche Risiko- und Chancenbericht im Lagebericht der RAUMEDIC AG gibt zusätzlich einen Überblick über alle wesentlichen kritischen und zukunftsweisenden Belange des Unternehmens.

Im zeitlichen Zusammenhang mit den Aufsichtsrats-Sitzungen ist umschichtig immer ein Aufsichtsrats-Mitglied für einen halben Tag am Standort für alle Mitarbeitenden zu Aussprachen ohne Voranmeldung verfügbar (siehe S. 40, „Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis“). Diese Informationen sind vertraulich und nur dem Aufsichtsrat zugänglich. Auf diese Weise können kritische Belange ohne Umwege dem höchsten Leitungsorgan mitgeteilt werden.

Es gibt zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsleitung von RAUMEDIC einen kontinuierlichen Dialog zum Thema Nachhaltigkeit (siehe S. 14, „Governance“). Im Berichtszeitraum war er noch nicht dahingehend formalisiert, dass Informationen über eine systematische Wissenserweiterung des Aufsichtsrates zum Thema Nachhaltigkeit und über einen dementsprechenden Evaluierungsprozess vorgelegt werden können. Der Aufbau eines Governance-Prozesses ist jedoch in Planung.

Vergütungspolitik

Neben dem Personalaufwand wird im Lagebericht die Gesamtvergütung sowohl der Mitglieder des Aufsichtsrates als auch der Vorstände jährlich veröffentlicht.

Wie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RAUMEDIC AG werden die Vorstände und leitenden Angestellten in Absprache mit dem Aufsichtsrat gemäß ihrer hervorgehobenen Tätigkeit bzw. gemäß ihrer Einstufung in der entsprechenden RAUMEDIC Entgeltgruppe entlohnt.

Das Arbeitsentgelt aller Mitarbeitenden setzt sich über alle Hierarchiestufen hinweg in der Regel aus einem festen Vergütungsbestandteil sowie einem bis zu 36% variablen Bestandteil zusammen. Zur Bestimmung des variablen Vergütungsbestandteils existieren je nach Mitarbeitergruppe bzw. Funktion unterschiedliche Vergütungssysteme. Aufgaben- und rollenabhängig werden dabei auch Nachhaltigkeitsziele angemessen berücksichtigt.

Bedingt durch die in den letzten Jahren in der gesetzlichen Rentenversicherung erfolgte Reduktion der Leistungshöhe und des Leistungsumfangs der staatlichen Sozialleistungen besteht für die Mitarbeitenden ein erhöhter Versorgungsbedarf, um den Lebensstandard im Alter abzusichern. RAUMEDIC übernimmt hier soziale Verantwortung und ermöglicht daher allen Mitarbeitenden eine betriebliche Altersversorgung.

Code of Conduct

Als wertorientiertes Familienunternehmen haben wir uns seit jeher auf die Grundwerte verpflichtet, die in unserer Unternehmenskultur ihren Ausdruck finden. Der Code of Conduct setzt diese Grundwerte in verbindliche Richtlinien zum Verhalten in bestimmten Situationen in unserem Unternehmensalltag um.

Der Code of Conduct der RAUMEDIC AG wurde vom Vorstand verabschiedet und gilt für alle Mitarbeitenden jeglicher Hierarchieebene und Beschäftigungsform und ist integraler Bestandteil des Arbeitsvertrages. Alle Beschäftigten müssen ausnahmslos den Code of Conduct gegenzeichnen und so seine Kenntnisnahme und Zustimmung zur Anwendung in jeglicher Geschäftsbeziehung schriftlich bestätigen. Verstöße gegen die darin festgeschriebenen Regeln ziehen disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich.

Seit August 2021 ist RAUMEDIC Mitglied des UN Global Compact. Dessen zehn Prinzipien sind daher auch grundlegend für den Code of Conduct des Unternehmens. So verpflichtet sich RAUMEDIC zur Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte und dazu, den entsprechenden Vorsorge- und Sorgfaltspflichten nachzukommen.

Das Unternehmen erkennt das Recht auf Vereinigungsfreiheit an. Ausführliche Informationen und Hilfestellungen - auch weit über die Einhaltung des RAUMEDIC Code of Conduct hinaus - gibt das „Mitarbeiterhandbuch“ des Unternehmens, das ebenso Bestandteil jedes Arbeitsvertrages ist. Zusätzlich zu Schulungsangeboten, die teilweise verpflichtend sind, stehen die Abteilungen Legal und Compliance, Human Ressources sowie die jeweiligen Vorgesetzten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hinweisgebersystem

Die Verhinderung von Regelverstößen und das frühzeitige Erkennen von etwaigen Verstößen ist für RAUMEDIC elementar. Um dies sicherzustellen, hat das Unternehmen ein effizientes, elektronisches Hinweisgebersystem (Compliance Communication System; CoCoS) eingeführt. Über folgenden Link hat jede Person weltweit Zugang zum System: https://www.bkms-system.ch/raumedic.

Bei der Abgabe einer Meldung ist es erforderlich, diese einer der folgenden Kategorien zuzuordnen: Korruption, Wettbewerbsrecht, Umweltrecht, Geldwäsche / Außenwirtschaftsrecht, Eigentumsdelikte, Verstöße gegen den RAUMEDIC-Verhaltenskodex, sonstige Rechtsverstöße.

Die einzelnen Themen werden im jeweiligen Bereich des Systems näher erläutert. Der Hinweisgeber ist unter den Aspekten der Vertraulichkeit und des Datenschutzes besonders geschützt („non-retaliation“). Über CoCoS kann gegebenenfalls auch anonym kommuniziert werden. Sobald ein Hinweis in diesem System vorliegt, sendet dieses automatisch eine E-Mail an die jeweils Zuständigen. Diese bearbeiten die eingehenden Hinweise in aller Unabhängigkeit.

Im Berichtszeitraum wurden weder Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften gemeldet noch Bußgelder für Verstöße gegen Gesetze und Vorschriften gezahlt.

Verbandsmitgliedschaften

Im Berichtszeitraum war die RAUMEDIC AG in folgenden internationalen und nationalen Organisationen Mitglied:

- Bundesverband Medizintechnologie e.V,
- Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e.V.
- Unternehmerinitiative Hochfranken e.V.
- Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Spina Bifida und Hydrocephalus e.V.
- Technology Mountains e.V.
- INC Invention Center
- Interessenverbund Kunststoffverarbeiter in der Medizintechnik e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e. V.
- Deutsch-Baltische Handelskammer in Estland, Lettland und Litauen
- The International Pharmaceutical Supply Chain Consortium
- Bio-Process Systems Alliance

16.3 **Grievance mechanisms**

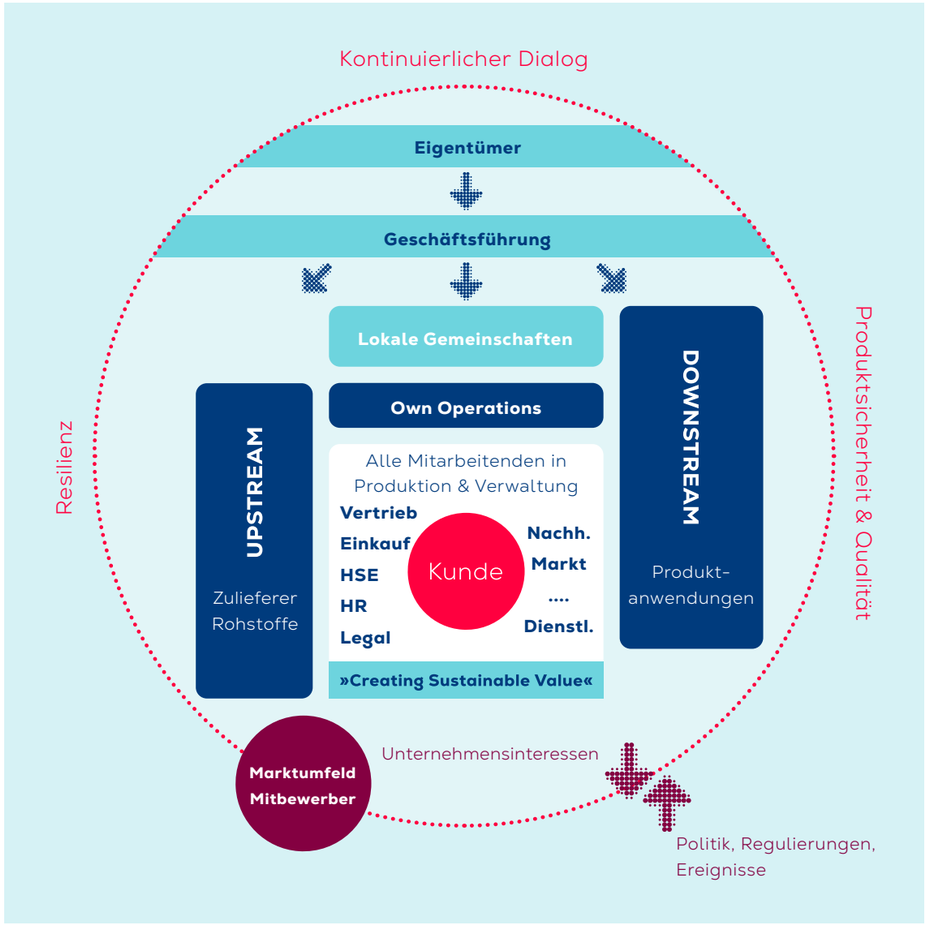

Abbildung 6

Im Dialog mit Stakeholdern und Experten

Um die wesentlichen positiven und negativen Themen der RAUMEDIC AG in Bezug auf ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu bestimmen, binden wir unsere Stakeholder auf verschiedene Weisen systematisch ein (Abbildung 6) und betrachten das Unternehmen ganzheitlich mit seinen Funktionen und seiner Wertschöpfungskette unter dem Leitsatz »Creating Sustainable Value« (siehe S. 20).

Der Kunde und seine Anforderungen an die Produkte stehen im Mittelpunkt der Interessen der Eigentümer, der Geschäftsführung und aller Mitarbeitenden in Produktion und Verwaltung.

Es ist selbstverständlich, dass ökologische und sozialverantwortliche Fragestellungen mit einbezogen werden, und das von Beginn der Wertschöpfungskette an bis hin zu den verschiedenen Anwendungen der Produkte.

Wichtig ist ebenso die Einbettung in die lokale Gemeinschaft an unseren Standorten, die kontinuierliche Evaluierung des Marktumfelds sowie der Austausch zum Beispiel im Rahmen von Verbandsmitgliedschaften innerhalb der Branche sowie mit Wirtschaft und Politik. Die herausragenden Ziele dieses kontinuierlichen Dialoges, der Schritt für Schritt weiter systematisiert werden wird, sind größtmögliche Produktsicherheit und Qualität für die Kunden sowie die Resilienz des Geschäftsmodells.

Beispielhafte Dialogformate waren im Berichtszeitraum Auswertungen, systematische Abfragen, Teilnahme an Fachausschüssen, direkter, fachbezogener Austausch, Sitzungen des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie Evaluierungen.

Bestimmung der wesentlichen Themen

(GRI 3)

»Creating Sustainable Value«

Die Identifikation der tatsächlichen und potenziellen, positiven und negativen Wechselwirkungen zwischen der Unternehmenstätigkeit von RAUMEDIC und der Wirtschaft, der Umwelt und den Menschen einschließlich der Auswirkungen auf ihre Menschenrechte, erfolgte anhand

- der Analyse der Wertschöpfungskette beginnend bei der Beschaffung von Rohstoffen und endend bei Fragen des Produktrecyclings bzw. der Entsorgung der Produkte (Abbildung 7)

- der bereits artikulierten Ansprüche und Anliegen der wichtigsten Stakeholder des Unternehmens.

Dieser Prozess berücksichtigt ausschließlich mittel- und langfristige Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit – positiv und negativ.

Der jährlich im Rahmen des Lageberichtes veröffentlichte Chancen- und Risikobericht ergänzt dies um die absehbaren kurzfristigen positiven und negativen Auswirkungen auf das Unternehmen. Er zeigt zusätzlich auf, auf welche Weise sich das Umfeld möglicherweise kurz-, mittel- und langfristig, positiv und negativ auf die unternehmerischen Tätigkeiten auswirken kann.

RAUMEDIC »Creating Sustainable Value«

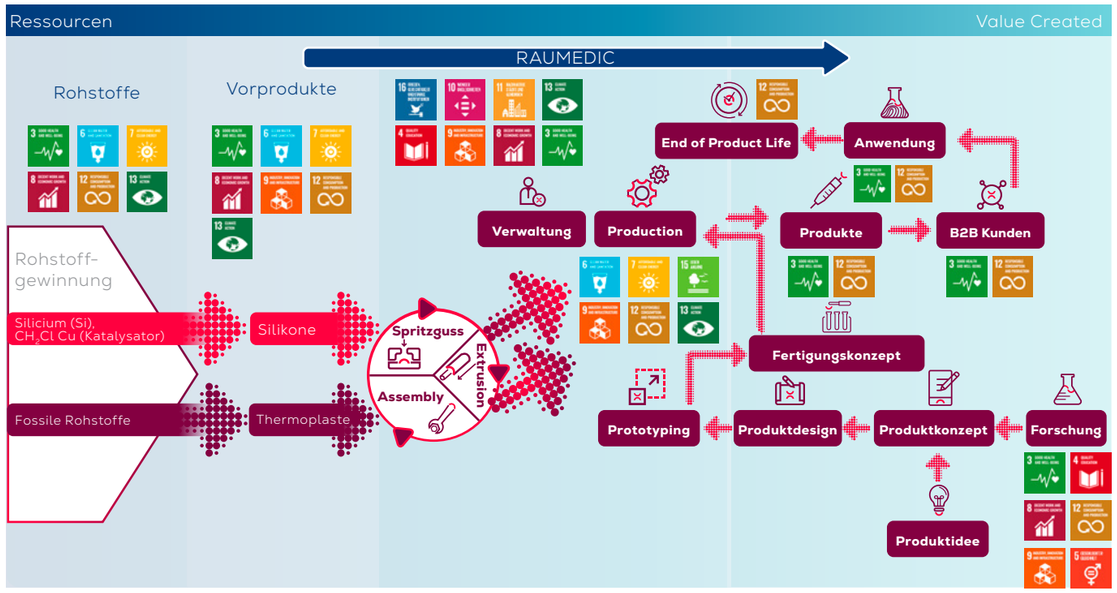

Abbildung 7

Priorisierung der Auswirkungen

Zur Priorisierung der Auswirkungen haben wir eine Methodik angewandt, die unterscheidet, ob es sich um Auswirkungen handelt, die wir verursachen („cause"), zu denen wir beitragen („contribute") oder mit denen wir durch unsere Geschäftsbeziehung eine Verbindung haben („directly linked").

Die Gesamtheit der Themen, die RAUMEDIC als wesentlich erachtet (Abbildung 8), haben wir einerseits unter dem Aspekt des Naturverbrauchs, also der Entnahme natürlicher Ressourcen wie Wasser, Energierohstoffe, Rohstoffe für unsere Materialien, aber auch Luftemissionen betrachtet („Ressourcennutzung"). Die Rohstoffe, die für die Herstellung der Medizinprodukte benötigt werden, sind überwiegend fossilen Ursprungs und nicht leicht zu substituieren. Der Herstellungsprozess einschließlich der Vorprodukte ist energieintensiv (siehe S. 29, „Energie"). Ein materielles Recycling der verwendeten Endprodukte mit anschließender Rückführung in Stoffkreisläufe ist nicht zuletzt aufgrund von Hygienevorgaben sehr herausfordernd bis nahezu ausgeschlossen (siehe S. 28).

Die hohen Anforderungen unserer zertifizierten Qualitäts- und Health-, Safety-, Environment (HSE)-Management-Systeme, unsere dezidierten Ziele zur Senkung des Ressourcenverbrauchs und nicht zuletzt die steigenden Erwartungen unserer Kunden an Klima- und Umweltschutz spornen uns an, unsere Auswirkungen in diesem Bereich kontinuierlich zu minimieren (siehe S. 28).

Des Weiteren war es wichtig, die Menschen und unsere Sorgfaltspflichten ihnen gegenüber zu sehen und zu verstehen, die sowohl in den Vorstufen unserer Lieferketten als auch als Mitarbeitende von RAUMEDIC tätig sind (siehe S. 39) – und es sind wiederum Menschen, die weltweit im Sinne der Gesundheitsförderung („Nachhaltige Wertschöpfung") mit unseren Produkten arbeiten und sie erhalten (siehe S. 6, „Geschäftstätigkeit").

Die RAUMEDIC AG erzielt hierdurch einen sehr positiven, sozialen Multiplikationseffekt: In seiner Rolle als Arbeitgeber schafft das Unternehmen Arbeitsplätze in der Region, bildet auf hohem Niveau aus, setzt auf die kontinuierliche Qualifikation seiner Mitarbeitenden und kann so ein Innovator im Sektor der Medizintechnik sein (siehe S. 40, „Beschäftigung").

Unsere Experten und unsere Produkte dienen der Gesundheit vieler Menschen in aller Welt. Auch diese Perspektive ist ein Beitrag zu »Creating Sustainable Value«.

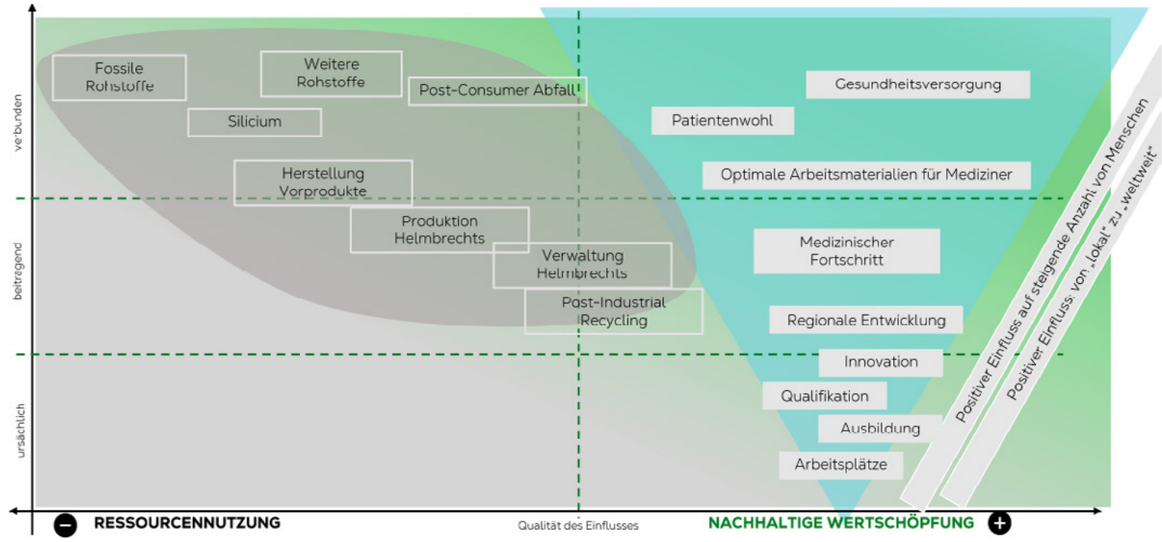

Abbildung 8

Management der wesentlichen Themen

Es erfolgen in diesem Bericht im Rahmen der entsprechenden „Topic Disclosures" der GRI Universal Standards 2021

- eine ausführliche Darstellung der identifizierten wesentlichen Themen von RAUMEDIC;
- deren Einordnung in den Kontext der Geschäftsbeziehungen des Unternehmens sowie
- eine Beschreibung des Management-Ansatzes einschließlich der Grundsätze, auf denen er beruht.

Auf Seite 18 dieses Berichtes beschreiben wir, wie wir Stakeholder und Experten zur Bestimmung unserer wesentlichen positiven und negativen Themen eingebunden haben.

Ökonomische Verantwortung (GRI 200)

Wirtschaftliche Leistung: Management der wesentlichen Themen

Da die REHAU Verwaltungszentrale AG mit Sitz in Muri, Schweiz, alleinige Anteilseignerin der RAUMEDIC AG ist, wird der Jahresabschluss in deren Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis und dieser wiederum in den größten Konsolidierungskreis der WAGNER GENERATIONS AG mit Sitz in Muri, Schweiz, mit einbezogen. Die Konzernabschlüsse sind nach Schweizer Obligationenrecht nicht offenzulegen.

Umsatzerlöse der RAUMEDIC AG

Im Jahr 2023 erzielte die RAUMEDIC AG Umsatzerlöse in Höhe von 187,2 Mio. EUR (Vorjahr 173,3 Mio. EUR). Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle Leistungsindikatoren sind im Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 enthalten. Dieser ist im Unternehmensregister, der zentralen Plattform für amtliche Verkündungen und Bekanntmachungen sowie für rechtlich relevante Unternehmensnachrichten des Bundesministeriums der Justiz, öffentlich einsehbar (www.unternehmensregister.de).

Finanzielle Folgen des Klimawandels: Rahmenbedingungen

Seit 2021 ist in Europa eine sprunghafte Erhöhung der Energiepreise zu verzeichnen. Dies ist zum einem darauf zurückzuführen, dass infolge der wirtschaftlichen Erholung nach der COVID-19-Krise die weltweite Nachfrage nach Energie und speziell nach Gas gestiegen ist. Die russische Invasion in die Ukraine und der folgende globalen globale Einkauf von Erdgas und der Wegfall der Pipelines Nordstream 1 und 2 haben zu einer deutlichen Preissteigerung am Energiemarkt geführt. Diese gingen im Jahr 2023 erstmals seit Beginn der Ukraine Krise zurück.

Des Weiteren behielt im Jahr 2023 der europäische CO_2-Preis sein hohes Vorjahresniveau. Grund für den Preis ist die höhere Nachfrage nach Zertifikaten, die im Zusammenhang mit den Klimaschutzzielen der Europäischen Union für 2030 stehen. Im Rahmen der Energiewende ist es das Ziel der Europäischen Union, ihre Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen senken zu können und dadurch ihre Energieabhängigkeit generell zu verringern. Diese Maßnahmen beanspruchen Zeit und Investitionen, wodurch sich deren Einfluss fortlaufend auf den Energiepreis bemerkbar macht.

Zukünftige Energiepolitik bei RAUMEDIC

RAUMEDIC bezieht die für seine deutschen Produktionsstandorte notwendige Energie in Form von Erdgas und Elektrizität. Der Strommix enthält einen Anteil von circa 30% aus erneuerbaren Energieträgern. Die langfristige Erhöhung der Energiepreise, auch wenn sie nicht direkt auf den Klimawandel zurückzuführen ist, sieht RAUMEDIC als Chance, mehr als bisher auf CO_2-neutrale Energie aus erneuerbaren Quellen und Unabhängigkeit vom Energiemarkt zu setzen. Der Preisanstieg wirkte sich auch im Jahr 2023 wie im Vorjahr sowohl auf die Energiekosten der Produktion als auch auf die Rohstoffpreise aus.

Aufwendungen für die Altersversorgung

Die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und für die Unterstützung der Mitarbeitenden von RAUMEDIC sind der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses zu entnehmen. Informationen zur betrieblichen Altersversorgung sind auf S. 15 unter dem Punkt „Vergütungspolitik“ zusammengefasst.

Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand

Während des ersten Berichtszeitraums 2021 hat die RAUMEDIC AG am Standort Helmbrechts für den Neubau Silicium im Rahmen eines GRW-Förderprojekts zur Stärkung der regionalen Wirtschaftsstruktur seitens des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 4,33 Mio. EUR erhalten. Die Bereitstellung der Zuwendungsmittel für 2023 belief sich auf 1,57 Mio. EUR.

Die RAUMEDIC AG hat keine weitere monetäre Unterstützung durch die öffentliche Hand erhalten, weder Steuererleichterungen und/oder -gutschriften, noch Subventionen, Investitionszuschüsse, Zuschüsse für Forschung und Entwicklung, Auszeichnungen, Lizenzbefreiungen, finanzielle Unterstützung von Exportkreditagenturen oder sonstige finanzielle Anreize oder Leistungen. Es gibt keinerlei staatliche Beteiligung an der RAUMEDIC AG.

8.1, 8.2 **Economic value**

9.1, 9.4, 9.5 **Economic value**

UN GC PRINCIPLES 9

13.1 **Risk and opportunities due to climate change**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

1.2 **Earnings, wages and benefits**

5.1 **Gender equality**

Attraktivität als Arbeitgeber

Eine hohe Qualifikation und das Engagement ihrer Mitarbeitenden ist für die RAUMEDIC AG ein äußerst wichtiger Faktor der nachhaltigen Wertschöpfung (siehe S. 19, »Creating Sustainable Value«). Neben Aufgabeninhalten und Führung, trägt auch das Entgelt-Modell dazu bei, dass das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber angesehen wird.

Da der größte Anteil der Angestellten sowie alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von RAUMEDIC eine Vergütung erhalten, die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn in Deutschland liegt, wird auf die Offenlegung des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Eintrittsgehalts im Vergleich zum lokalen Mindestlohn an unseren deutschen Standorten verzichtet. RAUMEDIC ist ein wichtiger Arbeitgeber der Region Oberfranken in Bayern, was sich in der großen Anzahl der im Landkreis Hof bzw. direkt angrenzenden Landkreisen lebenden Mitarbeitenden ausdrückt.

Indirekte ökonomische Auswirkungen: Investitionen

RAUMEDIC investiert kontinuierlich in seine technischen Anlagen und Maschinen sowie in Forschung und Entwicklung, um die Marktposition des Unternehmens nachhaltig auszubauen und zu festigen. Das wirkt sich positiv auf die Geschäftsbeziehungen zu Kunden und Lieferanten aus, sichert Arbeitsplätze und kommunale Steuereinnahmen.

Am Hauptsitz Helmbrechts entsteht ein Werksneubau für die Silikon-Extrusion. Hier werden alle wichtigen Aspekte einer nachhaltigen Bauweise, wie zum Beispiel Flächenversiegelung oder Energieeffizienz der Gebäude berücksichtigt. Das gilt auch für die Werksausstattung selbst.

Mit diesen Investitionsmaßnahmen wird RAUMEDIC dem Anspruch »Creating Sustainable Value« gerecht: die notwendige Nutzung natürlicher Ressourcen so schonend wie möglich zu gestalten, die Region Oberfranken durch die Schaffung von qualifizierten Arbeitsplätzen mitzuprägen, so dass innovative medizinische Produkte von höchster Qualität dazu beitragen können, das Leben vieler Menschen weltweit zu verbessern.

5.4 **Infrastructure investment**

11.2 **Infrastructure investment**

9.1 **Infrastructure investment**
9.4 **Expenditure and investment**

UN GC PRINCIPLES 3 4 5 6 10

8.2, 8.3, 8.5 **Indirect economic impact, Local procurement**

UN GC PRINCIPLES 9

Lieferkette

Jeder Transportkilometer weniger, den ein Produktionsmittel zu unserem Standorten zurücklegen muss, ist wertvoll. Er reduziert den Energieeinsatz für den Transport und auch die Kosten dafür.

Der Großteil der durch RAUMEDIC bezogenen Waren, Rohstoffe und Energieträger hat seinen Ursprung innerhalb Deutschlands. Der prozentuale Anteil von Waren, die RAUMEDIC aus Deutschland bezieht beläuft sich auf ca. 88%.

Antikorruption

Ein auf die Risikolage, Art und Größe der RAUMEDIC AG zugeschnittenes Compliance-Management-System stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden von RAUMEDIC und insbesondere die Vorgesetzten ihrer Verantwortung gerecht werden, die Gesetzeskonformität in ihren jeweiligen Bereichen sicher zu stellen.

Die RAUMEDIC Antikorruptionsrichtlinie konkretisiert die im Code of Conduct des Unternehmens (siehe S. 16) enthaltenen Grundsätze zum Umgang mit Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern.

So gilt die Antikorruptionsrichtlinie, wie der Code of Conduct, für alle Mitarbeiter des Unternehmens jeglicher Hierarchieebene gruppenweit ohne Ausnahme. Auf die Einhaltung der Antikorruptionsrichtlinie wird in allen Betriebsstätten der RAUMEDIC Gruppe (siehe S. 25) strengstens geachtet. Verstöße gegen die darin festgeschriebenen Regeln können disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen. Ein Korruptionsrisiko besteht beispielsweise im Anbieten, Versprechen oder Gewähren von nicht geschuldeten wirtschaftlichen, rechtlichen oder persönlichen Besserstellungen.

Indirekte Korruption über das Zwischenschalten von Intermediären oder die Ausrichtung von Zuwendungen an Dritte statt direkt an die betroffene Kontaktperson ist ebenso nicht erlaubt Wenn Intermediäre zwecks Erlangung oder Ausführung eines Auftrags eingeschaltet werden, muss der für das konkrete Geschäft Verantwortliche im Interesse der Minimierung von Korruptionsrisiken

- eine den Umständen angemessene, dokumentierte Überprüfung der Person des Intermediärs vornehmen („Due Diligence“),

- über die RAUMEDIC Antikorruptionsgrundsätze informieren
und

16.5 **Anti-corruption**

UN GC PRINCIPLES 10

- eine vertragliche Zusage bezüglich deren Einhaltung vom Intermediär erhalten.

Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Alle Mitarbeitenden sowie alle Mitglieder des Aufsichtsrates und des geschäftsführenden Vorstandes werden in regelmäßigen Abständen im Hinblick auf Korruptionsbekämpfung und die Antikorruptionsrichtlinie geschult. Im Berichtszeitraum wurden keine Korruptionsvorfälle bei der RAUMEDIC AG bekannt

Wettbewerbswidriges Verhalten

RAUMEDIC bekennt sich zu fairem und unverfälschtem Wettbewerb und lehnt jegliche wettbewerbswidrige Verhaltensweise ab. Die Absprache – auch still – von

- Wettbewerbskonditionen wie beispielsweise Preisen, Rabatten, Verkaufs- und Zahlungsbedingungen oder technischen Leistungsmerkmalen;

- Verhalten hinsichtlich Vertriebskanälen, Verkaufsgebieten, Aufteilung von Marktanteilen und Zielkunden

ist nicht erlaubt. Mitarbeitende von RAUMEDIC dürfen daher keine relevanten Informationen mit Wettbewerbern austauschen. RAUMEDIC schützt dadurch sein eigenes Know-how und respektiert die Geschäftsgeheimnisse und Schutzrechte Dritter. Im Zweifelsfall stehen allen Mitarbeitenden Ansprechpartner der Fachabteilung Legal und Compliance zur Verfügung. Im Berichtszeitraum gab es weder Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten gegen das Kartell- und Monopolrecht noch gab es Abschlüsse von noch anhängigen oder entsprechenden neuen Rechtsverfahren.

Steuern: Management der wesentlichen Themen

Die RAUMEDIC AG hat ihren Sitz in Münchberg, Deutschland, ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Hof und unterliegt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des §267 HGB der Gewerbesteuerpflicht. Die Verantwortung für die gesetzeskonforme Entrichtung der Steuern tragen die gesetzlichen Vertreter der Kapitalgesellschaft; der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Lageberichts und des Jahresabschlusses, die Angaben zu Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten müssen (siehe Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 im Jahresabschluss der RAUMEDIC AG). Der Jahresabschluss enthält zudem den Bestätigungsvermerk eines unabhängigen Abschlussprüfers.

Umweltschutz (GRI 300)

Eingesetzte Materialien: Management der wesentlichen Themen

RAUMEDIC nutzt im Berichtszeitraum ausschließlich Primärrohstoffe für seine Produkte. Damit wurde auf den Einsatz von Sekundärrohstoffen für Produkte und Verpackungen verzichtet.

Das Recycling von Medizinprodukten nach ihrem Gebrauch ist aufgrund von Hygienevorgaben nur schwer möglich. Um dennoch in unserem Rahmen einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft zu leisten, werden post-industrielle Produktionsabfälle, überwiegend an externe Dienstleister der Recyclingwirtschaft abgegeben und so eine Wiederverwendung in einem nicht-medizinischen Umfeld ermöglicht. Da ca. 64% unserer deutschen Abfälle am Standort Helmbrechts entstehen, liegt der Fokus unserer Aktivitäten auf diesem Werk.

Für den Standort Helmbrechts begannen im Jahr 2022 die Vorbereitungen für eine ISCC+ Zertifizierung welche 2023 erfolgreich abgeschlossen wurden. Mit Hilfe von ISCC+ zertifizierten Rohstoffen wollen wir unseren Kunden zukünftig eine emissionsärmere Alternative, ohne Einbußen in der Qualität bieten.

Hierfür haben wir 2023 das kundenneutrale Produktbeispiel „Green Product“ vorgestellt. Durch eine Kombination aus nachhaltigen Materialien, Anpassungen im Logistikkonzept und Energieeinsparungen konnten 46 % CO_2 reduziert werden.

Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Das Unternehmen hat im Berichtsjahr 2023 ausschließlich Kunststoffe und Silikone verarbeitet. Die dafür verwendeten Rohstoffe stammen aus nicht erneuerbaren Quellen. Es wurden keine Materialien aus erneuerbaren Roh-

stoffen oder Rezyklate eingesetzt, um die hohen geforderten Produkteigenschaften an Medizinprodukte zu gewährleisten. Die folgende Tabelle (Abbildung 9) zeigt hierbei die eingesetzten Materialien im Jahr 2022 und 2023 über alle deutschen Standorte hinweg nach Gewicht und Art:

Eingesetzte Materialien

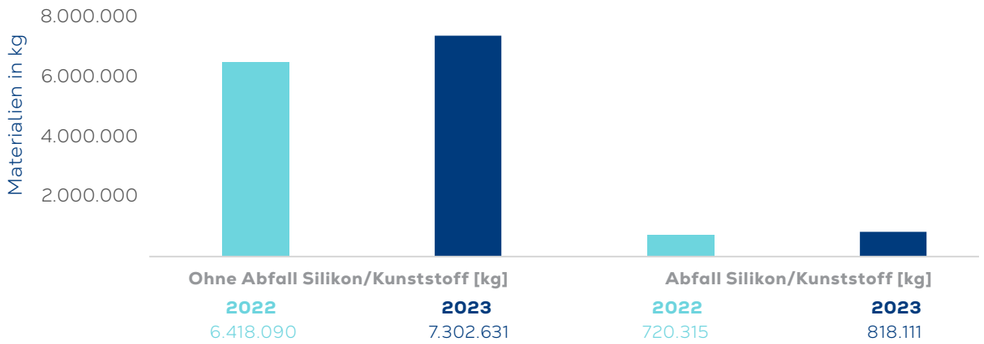

Abbildung 9

Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Zwar verwenden wir keine Sekundärrohstoffe für unsere Produkte, legen jedoch Wert darauf, Materialien so weit wie möglich in Kreisläufen zu halten.

Im Berichtszeitraum 2022 lag die Recyclingquote an den deutschen Standorten bei ca. 78,14 %. Diese beträgt im Jahr 2023 ca. 64,46 %. Als Berechnungsgrundlage verwenden wir unsere internen Abfalldaten und die angegebenen Verwertungsverfahren nach § 3 GewAbfV durch den Entsorger.

Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Die Fertigung neuer Produkte aus gebrauchten medizinischen Materialien ist aus hygienischen Gründen nach aktuellen Vorschriften nicht möglich. Das gilt auch für die Produkte und Verpackungen von RAUMEDIC.

Energie: Management der wesentlichen Themen

Durch die energieintensive Fertigung im Reinraum hat RAUMEDIC einen hohen Bedarf an Strom und Gas (siehe „Finanzielle Folgen des Klimawandels“, S. 22). Wir sind uns bewusst, dass dieser Verbrauch zugleich zu Emissionen (siehe „Emissionen“, S.34) führt, welche zur Erwärmung unseres Klimas beitragen.

12.2 **Energy efficiency**
12.5 **Extended Producer Responsibility**

7.2, 7.3 **Energy consumption**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Daher ist die konsequente Senkung des Energieverbrauchs in Relation zum Produkt ein essenzieller Pfeiler des internen Energiemanagements von RAUMEDIC mit dem Ziel, die Auswirkungen seiner Fertigung auf die Umwelt zu reduzieren.

Alle deutschen Produktionsstandorte verfügen über ein nach DIN EN ISO 50001 zertifiziertes Energiemonitoring-System und einen Energie- sowie Umweltmanager. Bereits seit 2014 optimieren wir so unseren Verbrauch und sparen Ressourcen sowie CO_2–Emissionen ein.

Da wir unsere Umweltaktivitäten systematisch weiter verbessern wollen haben wir seit dem Berichtsjahr 2022 für alle deutschen Standorte eine Zertifizierung für unser Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001.

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Die für unsere Produktions- und Verwaltungsstandorte benötigte Energie wurde im Berichtszeitraum in Form von Strom und Erdgas eingekauft. Die Energiequelle Erdgas ist hierbei rein fossilen Ursprungs. Im eingekauften Strommix beträgt der Anteil an erneuerbaren Energien etwa 30 %. Es werden keine weiteren Energien extern bezogen; es wird auch keine Energie an Dritte verkauft. Als Datengrundlage dienen die jährlichen Abrechnungen der Energieversorger und das interne, zertifizierte Energiemonitoring-System.

Die folgende Abbildung 10 zeigt den gesamten Energieverbrauch der RAUMEDIC in Deutschland für den Berichtszeitraum und das Jahr 2022.

Gesamter Energieverbrauch

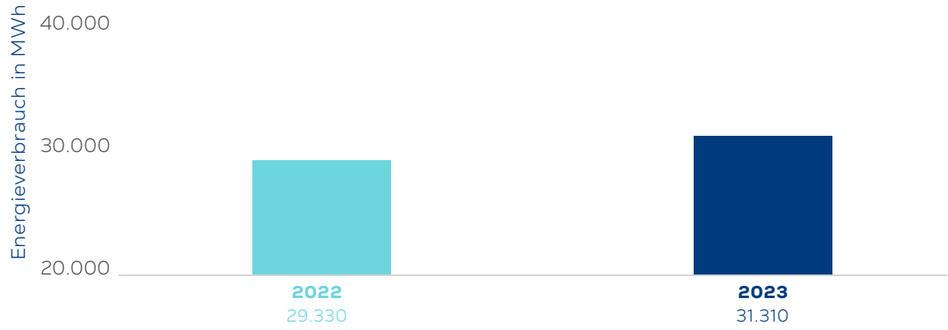

Abbildung 10

8.4 **Energy efficiency**

13.1 **Energy efficiency**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Energieverbrauch außerhalb der Organisation

RAUMEDIC weist an den deutschen Standorten keine Energieverbräuche außerhalb der Organisation auf. Ausführungen hinsichtlich unserer Scope 3-Emissionen gemäß Greenhouse Gas Protocol (GHGP) erfolgen auf S. 33, „Emissionen“.

Energieintensität

Der Energieintensitätsquotient von RAUMEDIC in Deutschland beträgt 5,983 €/kWh und wird berechnet aus dem erwirtschafteten Umsatz in Euro („€“) und dem gesamten Energieverbrauch in Form von Gas und Strom in Kilowattstunden („kWh“).

Verringerung des Energieverbrauchs

Durch das Energiemonitoring bei RAUMEDIC konnten in der Vergangenheit insgesamt ca. 5,80 Mio. kWh Energie eingespart werden. Das entspricht dem Jahresverbrauch von etwa 1450 Vier-Personen-Haushalten in Deutschland. Im Berichtszeitraum 2023 wurde durch mehrere Gebäudeoptimierungen eine erhebliche Energieeinsparung realisiert. Nach Umsetzung der energetischen Verbesserung konnten etwa zusätzlich 1458 kWh pro Woche gegenüber dem Basisjahr 2020 eingespart werden. Die Einsparung entspricht dem wöchentlichen Bedarf von etwa 18 Vier-Personen-Haushalten in Deutschland. Die interne Energiemonitoring-Software ermöglichte die Auswertung dieser Einsparungen.

Eine produktspezifische Berechnung der Energieeinsparung für die über 1.000 Erzeugnisse bzw. pro produzierte Produkteinheit erfolgte dabei nicht.

Wasser und Abwasser: Management der wesentlichen Themen

Die Wasserverbräuche von RAUMEDIC werden seit Einführung des Energiemonitoring-Systems mit überwacht. Sie werden im jährlichen Umweltbericht des Unternehmens angegeben. Die anfallenden Abwässer werden regelmäßig kontrolliert und auf Keime untersucht. Unser Ziel ist es, den Wasserverbrauch bei wachsenden Umsätzen konstant zu halten und vom Wachstum zu entkoppeln. Diese Verbrauchsreduktion in Relation zur steigenden Produktivität ist ein wichtiger Schritt zur Erschaffung von »Sustainable Value« in unserer Wertschöpfungskette.

6.3 **Recycle and reuse**
6.4 **Water withdrawal**

15.1 **Impact on biodiversity and ecosystems**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

An unseren Standorten wird Wasser für sanitäre Einrichtungen und Produktionsanlagen verwendet. Es entstehen hierbei keine kontaminierten oder gefährlichen Abwässer. Das genutzte Wasser wird über die Kanalisation entsorgt, eine zusätzliche Reinigung ist nicht erforderlich.

Die folgende Abbildung 11 zeigt den Wasserverbrauch im Jahr 2023 und 2022 der deutschen Standorte der RAUMEDIC AG unterteilt in Abwasser, Verluste und Gesamtverbrauch:

Wasserverbrauch

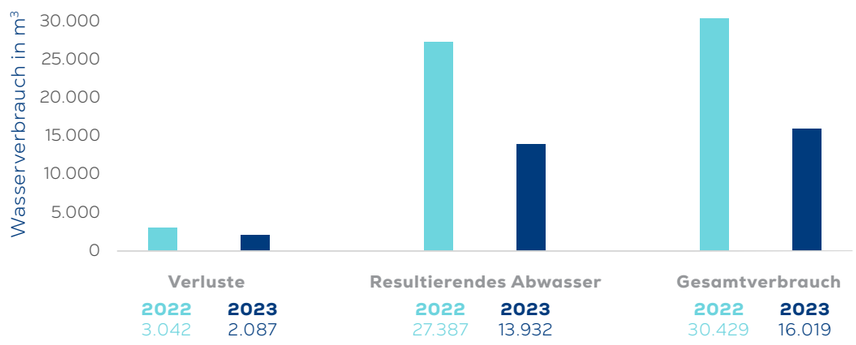

Abbildung 11

Das Oberflächenwasser wird ohne eingebrachte Verschmutzung in die Umwelt abgegeben. Wir unterscheiden zwischen offenen und geschlossenen Kreisläufen unseres Prozesswassers. Das Wasser in offenen Kreisläufen wird vierteljährlich erneuert und wöchentlich auf Keime kontrolliert. Der angesetzte Grenzwert beträgt 100 KBE (koloniebildende Einheit; Methode zur Quantifizierung lebender Mikroorganismen). Die Belastung entspricht somit haushaltsüblichen Siedlungsabwässern. Das Wasser in den geschlossenen Kreisläufen hat keinen direkten Kontakt zu einem Prozess (z.B. Maschinenkühlung) und wird somit nicht kontaminiert.

Das Abwasser wird in das Entwässerungsnetz der jeweiligen Stadt eingeleitet, welches in den dazugehörigen Abwasserverband überführt wird. RAUMEDIC hält die Vorgaben der jeweiligen Abwassersatzung der Städte ein.

Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung

Für unsere Standorte gelten die Bestimmungen zur Abwasserrückführung des jeweiligen Abwasserverbandes gemäß einer vom jeweiligen Landratsamt genehmigten Satzung. In dieser wird die Reinigung des Abwassers mittels Kläranlage mit mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufen festgelegt. Gemäß diesen Satzungen sind keine zusätzlichen

6.4 **Water withdrawal**
6.6 **Impact on biodiversity and ecosystems**

14.2, 15.1, 15.5 **Impact on biodiversity and ecosystems**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Maßnahmen zur Abwasserreinigung notwendig. Im Berichtsjahr 2023 wurden in Deutschland 13.932 m³ Abwasser, das aus den Aktivitäten des Unternehmens resultierte, durch Dritte zurückgeführt.

Wasserentnahme

Im Berichtsjahr 2023 verbrauchte RAUMEDIC insgesamt 16.019 m³ Wasser. Diese Menge verbrauchen in Deutschland pro Jahr etwa ca. 89 Vier-Personen-Haushalte. Das Wasser wurde ausschließlich von Dritten (öffentliches Wassernetz) entnommen; Wasserspeicherung wird nicht angewendet. Es liegen keine Daten zum Wasserstress am Standort vor. Es liegen ebenso keine Daten zur Aufschlüsselung des Wasserverbrauchs nach Wasserqualitäten (Süßwasser und andere) vor.

Biodiversität: Management der wesentlichen Themen

Alleinig der Standort Helmbrechts verfügt über Außenbereiche, welche in Firmenbesitz sind und befindet sich in einer ländlich geprägten Gegend. Wir sind uns bewusst, dass unsere Gebäude einen Eingriff in die örtliche Flora und Fauna darstellen. Die örtliche Biodiversität wird dennoch nicht dauerhaft geschädigt: Denn eine dauerhafte negative Beeinflussung der Biodiversität stünde in direktem Widerspruch zu unseren Nachhaltigkeitsbestrebungen und unserem Leitgedanken »Creating Sustainable Value«.

Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden

Die RAUMEDIC AG verfügte im Berichtsjahr 2023, wie in den Vorjahren über eine eigens angelegte Blühwiese bzw. einen Wildacker in einer Größe von ca. 8.000 m² Fläche am Standort Helmbrechts (Das entspricht in etwa der Größe eines Fußballfeldes der Deutschen Bundesliga). Der gesamte Produktionsstandort ist ungefähr dreizehn Mal so groß und umfasst eine Fläche von ca. 104.880 m². Auf dieser Fläche befinden sich Büro- und Produktionsgebäude. Auf allen deutschen Standorten der RAUMEDIC AG befinden sich keine vom Staat ausgeschriebenen Schutzgebiete. Am Standort Helmbrechts ist das nächste Wasserschutzgebiet ca. zwei Kilometer entfernt.

Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität

Aufgrund der seit 2022 andauernden Bauarbeiten zur Produktionserweiterung am Standort Helmbrechts wurde der angelegte Wildacker teilweise beeinträchtigt. Dauerhaft ist die Blühwiese oder das nahe gelegene Wasserschutzgebiet nicht gefährdet.

Es werden an allen deutschen Standorten keine Substanzen in die Umwelt eingeleitet, welche diese verschmutzen oder einer Sonderentsorgung zugeführt werden müssten. Es werden von der RAUMEDIC AG weder Tiere importiert noch sind sie Bestandteil unserer Wertschöpfungskette. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum keine Eingriffe in die ökologischen Prozesse am Standort vorgenommen und auch keine Arten vernichtet oder bekämpft. Mit der Blühwiese, welche nicht gemäht wird, wurde ein Lebensraum für Tiere auf dem Betriebsgelände Helmbrechts geschaffen. Diese Fläche stand permanent den Insekten und Vögeln während des Berichtszeitraums zur Verfügung.

Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Diese Wiese wird von RAUMEDIC geschützt und ist kein Bestandteil der Geschäftsaktivitäten. Ein Schutz oder eine Bewertung durch eine externe Organisation ist im Berichtszeitraum nicht erfolgt.

Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind

Es werden keine Daten zum Wildleben und zu deren Beständen erhoben. Das gilt auch für Tiere, welche sich auf der roten Liste oder auf nationalen Listen von geschützten Arten befinden.

Emissionen: Management der wesentlichen Themen

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen, die in der vorgelagerten Wertschöpfungskette von RAUMEDIC und an allen Verwaltungs- und Produktionsstandorten durch die Nutzung fossiler Energieträger entstehen, hat eine hohe Priorität. Im ersten Bericht 2021 haben wir über unsere direkten (Scope 1) und indirekten (Scope 2) Emissionen an unserem Hauptsitz in Helmbrechts berichtet. Im vergangenen Jahr haben Wir es uns angesichts der dramatischen Folgen des Klimawandels nicht leicht machen wollen und berichteten 2022 erstmals zusätzlich unsere Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette (Scope 3) an allen deutschen Standorten. Dies möchten wir auch im Berichtsjahr 2023 fortführen.

Wir arbeiten an einer eigenen Energieerzeugung aus regenerativen Quellen am Standort Helmbrechts, um klimaneutrale Energie - soweit es möglich ist - vor Ort mit möglichst hohem Anteil selbst zu erzeugen.

Ein wichtiges, übergeordnetes Ziel ist es, CO_2-Emissionen ebenso wie den Wasserverbrauch vom wirtschaftlichen Wachstum zu entkoppeln, soweit dies möglich ist. Unsere CO_2-Emissionen in kurzer Zeit auf Null zu reduzieren, wäre nur mit der Beteiligung an Ausgleichsprojekten Dritter möglich, was nur für anderweitig nicht vermeidbare Emissionen vorgesehen ist. Ob dies Teil einer umfassenden Klimalösung bei RAUMEDIC sein wird, ist noch nicht entschieden. Im Vordergrund der »Creating Sustainable Value« Strategie steht die eigene klimaneutrale Energieerzeugung.

Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die nachfolgende Abbildung 12 zeigt alle Emissionen der RAUMEDIC AG an den Standorten Helmbrechts, Feuchtwangen und Zwönitz unterteilt nach Scope 1 (direkt), Scope 2 (indirekt) und Scope 3 (indirekt; vor- und/oder nachgelagert) gemäß GHG Protocol.

An allen deutschen Standorten wurden im Berichtsjahr 2023 ca. 2.499 Tonnen CO_2 direkt emittiert. Die Emissionen entstanden durch den Einsatz von Erdgas. Es wurden dabei keine biogenen CO_2-Emissionen verursacht. Als Basisjahr für die aktuelle und zukünftige Berichterstattung wird das Jahr 2022 betrachtet, da im ersten Bericht über das Geschäftsjahr 2021 noch nicht alle Werke berücksichtigt werden konnten und noch keine Scope 3 Emissionen vorlagen.

THG Emissionen

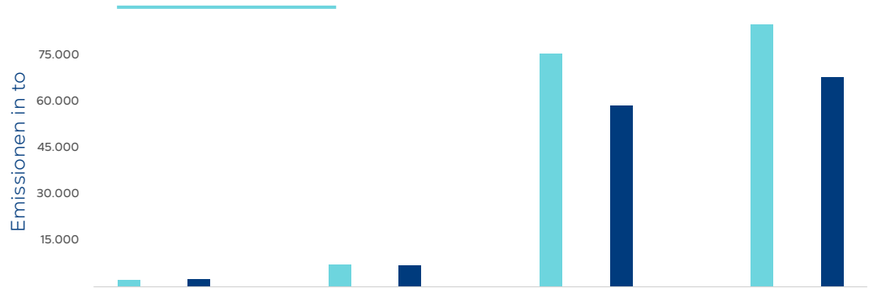

Abbildung 12

Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

An indirekten Emissionen wurden durch den Bezug von Strom ca. 6.835 Tonnen CO_2 gesamt freigesetzt. Die Summe der direkten und indirekten CO_2-Emissionen von RAUMEDIC betrug ca. 9.334 Tonnen; das entspricht in etwa der Jahresdurchschnittsmenge an CO_2, die in Deutschland von ca. 906 Personen verursacht wird.

Sowohl für die direkten (Scope 1) als auch für die indirekten Emissionen (Scope 2) wird 2022 als Basisjahr für die aktuelle und zukünftige Berichterstattung betrachtet. Die Emissionsfaktoren sowohl für Erdgas als auch für Strom werden durch den Energieversorger bereitgestellt und die Energieverbräuche vom Energiemonitoring überwacht.

Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Im Berichtsjahr 2023 wurden ca. 58.700 Tonnen CO_2 indirekt; vor- und/oder nachgelagert durch RAUMEDIC emittiert. Das entspricht in etwa der Jahresdurchschnittsmenge an CO_2, die in Deutschland von ca. 5.699 Personen verursacht wird. Im Vergleich zum Jahr 2022 sind unsere Emissionen um 16.887 Tonnen CO_2 gesunken.

Als Basisjahr für die Berichterstattung der Emissionen im Scope 3 wird das Jahr 2022 betrachtet. Für die Berechnung unserer Emissionen entlang der Wertschöpfungskette erheben wir teilweise selbst die Daten oder verwenden externe Datenbanken, welche nach GHGP zertifiziert sind.

Intensität der THG-Emissionen

Im Berichtszeitraum betrug der Intensitätsquotient der RAUMEDIC AG 1,19 kg CO_2e/kg Produkt. Der Quotient wird gebildet aus den Jahresemissionen (Scope 1 und Scope 2) und der Jahresproduktionsmenge unserer deutschen Standorte. Im Bericht 2021 wurden alleinig die Daten unseres Stammwerkes Helmbrechts verwendet. Da RAUMEDIC im vorangegangen Bericht erstmals alle Standorte in Deutschland abbildet, haben wir das Basisjahr auf 2022 geändert. Wir werden zukünftig den Intensitätsquotienten auf nationaler Ebene erheben. Im Vergleich zum Basisjahr 2022 ist der Intensitätsquotient der RAUMEDIC AG um 0,30 kg CO_2 e/kg Produkt gesunken.

Senkung der THG-Emissionen

Wir werden den CO_2-Fußabdruck unserer unternehmerischen Tätigkeit weiterhin kontinuierlich messen, so weit wie möglich reduzieren und haben für

13.1 **GHG reduction/ renewable energy target**
14.3 **GHG emissions, Air pollution**
15.2 GHG emissions, Air pollution
3.9 **Air quality**
12.4 **ODS emissions**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

3.9 **Waste**
6.3 **Recycle and reuse, Waste and wastewater**
6.6 **Spills**
12.4, 12.5 **Waste management**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

den Berichtszeitraum 2023 ebenso mit der Sensibilisierung zur Erfassung unserer Emissionen außerhalb von Deutschland begonnen, um uns auf Basis des Jahres 2022 ambitionierte Reduktionsziele setzen und unserer Klimaverantwortung gerecht werden zu können. »Creating Sustainable Value« bedeutet unter dem Aspekt der Emissionsreduktion für uns, nachprüfbar nachhaltig wertschöpfend tätig zu sein. Daher hat der Aufbau einer eigenen Energieerzeugung aus möglichst regenerativen Quellen am Standort Helmbrechts Priorität vor der Beteiligung an CO_2-Ausgleichsprojekten Dritter.

Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)

RAUMEDIC setzt keine Materialien ein, die im relevanten Maßstab Ozon abbauen. Dies wird in regelmäßigen Abständen von der Fachabteilung „Materials Development“ im Rahmen eines internen Monitoring-Programms für die eingesetzten Materialien, dem so genannten Material Information Package, überprüft.

Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen

An unseren Standorten wurden im Berichtsjahr 2023 die Emissionen von Stickstoffoxiden (NOx), Schwefeloxiden (SOx) und anderen signifikanten Luftemissionen nicht gemessen, da hierzu nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen der Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchV) keine Notwendigkeit besteht.

Abfälle: Management der wesentlichen Themen

Wir sind uns bewusst, dass Kunststoffabfälle, die nicht recycelt werden können, thermisch verwertet werden und so den Materialkreisläufen nicht mehr zur Verfügung stehen. Daher arbeiten wir daran, das Recycling unserer Abfälle weitestgehend zu ermöglichen. Darüber hinaus entsorgen wir alle potenziell gefährlichen Stoffe fachgerecht und achten bei der Planung von Arbeitsplätzen und Industrieanlagen darauf, auf potenziell schwer zu entsorgende Stoffe zu verzichten oder sie durch umweltfreundlichere zu ersetzen.

Wir betrachten den ganzen Lebenszyklus unserer Produkte und alle Möglichkeiten, diese hin zu einer Kreislaufwirtschaft zu entwickeln. Dabei sind wir an verschiedene Entsorgungsvorschriften für kontaminierten Abfall aus dem medizinischen Bereich gebunden. Unsere post-industriellen Produktionsabfälle werden durch Dritte wieder dem Materialkreislauf zugeführt. Darüber hinaus haben wir ein eigenes, so genanntes „LEAN Management“, welches im Sinne der kontinuierlichen Verbesserung dazu dient, Produktionsabfälle optimal zu vermeiden.

Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen

Es entstanden keine kontaminierten oder gefährlichen Abfälle in der Produktion. Potenziell gefährliche Stoffe (Lacke, Schmiermittel, etc.) wurden über einen externen Abfallentsorger entsorgt oder recycelt. Es werden aktuell keine Abfälle in der vor- oder nachgelagerten Wertschöpfungskette betrachtet. Es liegen keine expliziten Daten hierzu vor; diese werden üblicherweise in der Branche auch nicht erhoben.

Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen

Das oben beschriebene „LEAN Management“ dient der Abfallreduzierung und verwendet so genannte „Abfallkarten“ in der Produktion zur Kontrolle und Einhaltung der eigenen Maßstäbe. Größter Wert wird auf das Recycling unserer Abfälle gelegt, um die Transformation unserer Stoffströme hin zur Kreislaufwirtschaft voranzutreiben. Entlang der Wertschöpfungskette wurden im Berichtsjahr keine Untersuchungen diesbezüglich vorgenommen. Die von uns beauftragten Recycling- und Entsorgungsunternehmen müssen das Zertifikat zum Entsorgungsfachbetrieb vorweisen. Das gesetzeskonforme Verhalten der für RAUMEDIC tätigen Entsorgungsfachbetriebe wird alle zwei Jahre durch ein externes Audit sichergestellt.

Erzeugte Abfälle und nicht der Beseitigung zugeführte Abfälle

Abbildung 13 zeigt alle relevanten Abfälle der RAUMEDIC an den deutschen Standorten auf. Diese Abfälle entstehen im Rahmen der Produktion zum Beispiel durch Ausschuss („Wasser und Abwasser“ siehe S. 30). Produktionsintern erfolgt keine Weiterverwendung oder ein Recycling von Abfällen. Nähere Angaben zu nicht der Beseitigung zugeführten Abfällen siehe S. 37.

Erzeugte Abfälle

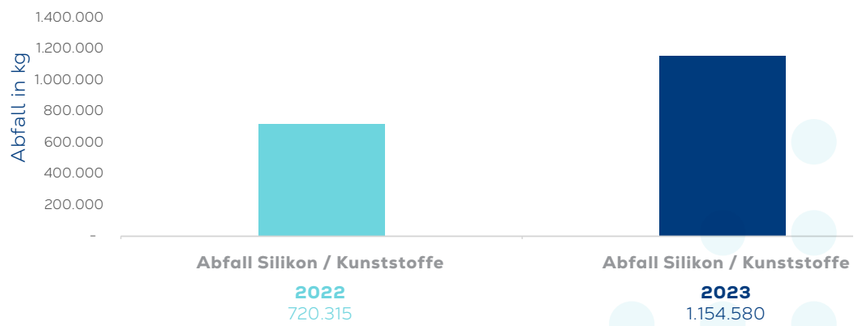

Abbildung 13

15.1 **Spills**

6.6 **Impact on biodiversity and ecosystems**

UN GC PRINCIPLES 7 8 9

Abfälle zur Beseitigung

Die folgende Abbildung 14 gibt die Mengen aller Abfallarten an, welche im Jahr 2023 der Beseitigung zugeführt wurden; unterteilt nach gemischten Kunststoffen und Sonderabfällen.

Abfallarten

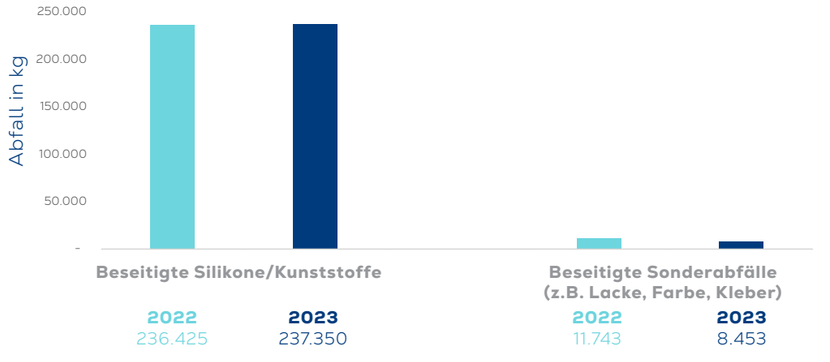

Abbildung 14

Überprüfung von Lieferanten nach Umweltkriterien: Management der wesentlichen Themen

2022 veröffentlichte RAUMEDIC erstmals seinen Supplier Code of Conduct. Dieser beschreibt die Mindeststandards und Erwartungen hinsichtlich Umweltschutz-, Sozial- und Ethikleistungen an unsere Lieferanten. Diesem müssen alle Lieferanten zustimmen, um in eine Geschäftsbeziehung mit RAUMEDIC eintreten zu können. Bereits vor der Veröffentlichung sicherten unserer Zulieferer in unseren Einkaufsbedingungen zu, dass die Menschenrechte gewahrt werden, Kinderarbeit verboten ist, konfliktfreie Rohstoffe verwendet und Umweltstandards in der Fertigung eingehalten werden. Unser Supplier Code of Conduct steht auf unserer Website frei zur Verfügung. Siehe: Unsere Einkaufsbedingungen – RAUMEDIC

Zur Einhaltung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), in dessen Anwendungsbereich RAUMEDIC ab dem 01.01.2024 fällt, befindet sich RAUMEDIC im Berichtszeitraum in der Umsetzung zur Einhaltung aller hierin geforderten Sorgfaltspflichten.

3.2 **Insurance**

8.5 **Employment and workforce, Remuneration and benefit, Parental leave, Training and education**

8.6 **Employment condition**

10.3 **Ensure and opportunity**

5.1 **Gender equality, Non-discrimination, Parental leave, Equal remuneration and benefits**

UN GC PRINCIPLES 3 4 5 6

Sozialverantwortung

(GRI 400)

Beschäftigung: Management der wesentlichen Themen

Nur mit sehr gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann RAUMEDIC seine Vision - weltweit das beste und professionellste Unternehmen seiner Branche zu sein - sowie seine Mission der ökologisch und sozial nachhaltigen Wertschöpfung unter dem Leitgedanken »Creating Sustainable Value« erfüllen.

Alle Beschäftigten der RAUMEDIC AG sind Teil des positiven, sozialen Multiplikationseffektes, denn sie dienen der Gesundheit vieler Menschen in aller Welt. Durch das kontinuierliche Wachstum sind auch im Berichtszeitraum neue Arbeitsplätze geschaffen worden.

Da sich die Datenerfassung für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für manche Standorte noch im Aufbau befindet und zukünftig auch die Anforderungen der kommenden EU-Vorschriften zur Berichterstattung erfüllen muss, können noch keine abschließenden quantitativen Angaben zu neu eingestellten Mitarbeitenden und zur Fluktuation für das Jahr 2025 erfolgen.

Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Allen befristet und unbefristet eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RAUMEDIC AG stehen

- 30 Tage Urlaub und ggf. Dispourlaub im Verwaltungsbereich
- Betriebliche Sonderzahlungen und Urlaubsgeld
- Kantine
- Arbeitgeberfinanzierte Berufsunfähigkeits-/ Rentenversicherung
- Arbeitszeitkonto
- Kostenlose Corona-Tests
- Jobrad

8.8 **Labor relations/management**

- Laptop- und Mobiltelefonleasing
- Mitarbeiterrabatte
- Betriebliche Aktivitäten (z.B. Sommerfest, Jubiläen)
- Flexible Arbeitszeit, ggfs. Telearbeit und Homeoffice-Regelung sowie
- eine medizinische Versorgung inkl. psychologischem Notdienst zur Verfügung.

Da das Unternehmen eine nicht börsennotierte Aktiengesellschaft ist, kann keine Aktienbeteiligung der Mitarbeitenden erfolgen.

Elternzeit

Nehmen Mitarbeitende Elternzeit in Anspruch, besteht das Beschäftigungsverhältnis selbstverständlich weiter fort. Insgesamt haben im vergangen Berichtszeitraum 27 Angestellte an unseren deutschen Standorten Elternzeit in Anspruch genommen und 27 kehrten aus der Elternzeit zurück. Die Rückkehrrate betrug im vergangen Berichtszeitraum 100 % an allen Standorten. Die verwendeten Daten werden intern erhoben.

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis: Management der wesentlichen Themen

RAUMEDIC sind gut informierte und am Unternehmensgeschehen beteiligte Mitarbeitende ein wichtiges Anliegen. Dies führt zu größerer Zufriedenheit und Motivation und damit dazu, dass die Vision und Mission täglich miteinander umgesetzt werden können.

Instrumente, die RAUMEDIC auch für Mitteilungen über betriebliche Veränderungen nutzt, sind regelmäßige Informationsveranstaltungen, Mitarbeiterinformationen durch Aushänge, Videos oder Info-Monitore in der Produktion.

Im Sinne des „Prinzips der offenen Tür“ können sich alle Mitarbeitenden jederzeit auch im persönlichen Gespräch an ihre jeweiligen Vorgesetzten, Ansprechpartner in der Personalabteilung, den Vorstand und im Rahmen von Sprechtagen auch an den Aufsichtsrat wenden und Ideen und Anregungen teilen. Alle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind sich ihrer besonderen Rolle bewusst und nehmen diese gerne ein.

3.3 **Occupational health and safety**
3.4 **Occupational health and safety**
3.5 **Prevention of substance abuse**
3.8 **Access to quality essential health care services**

8.8 **Occupational health and safety**

16.7 **Responsive, inclusive, participatory and representative decision-making**

UN GC PRINCIPLES 3 4 5 6

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz: Management der wesentlichen Themen

Das Management der Bereiche Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden sowie Umweltschutz (Englisch: Health, Safety, Environment; im Folgenden kurz als HSE bezeichnet) ist ein wesentliches Thema unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Es gilt der Grundsatz: „Safety First!“. Die Verfahrensanweisungen des umfassenden HSE-Management-Systems sind ausnahmslos von allen Mitarbeitenden einschließlich der Mitarbeitenden von Fremdfirmen zu befolgen mit dem Ziel, weder sich selbst noch andere zu gefährden. Somit sind 100 Prozent aller Angestellten und Mitarbeitenden sowie alle Arbeitsplätze von diesem System abgedeckt.

Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Das RAUMEDIC HSE-Management-System wird in einer internen Verfahrensanweisung beschrieben, das entsprechende, regelgerechte Unterweisungen enthält. Es ist aber bisher nicht durch Dritte auditiert bzw. zertifiziert worden. Es gibt eine eigens eingerichtete Fachabteilung HSE am Standort Helmbrechts, welche auch die Standorte Zwönitz und Feuchtwangen betreut.

Unser HSE-Management-System entspricht allen maßgebenden gesetzlichen Anforderungen wie zum Beispiel den Vorgaben des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) und deren konkretisierende Verordnungen. RAUMEDIC erfüllt als Arbeitgeber die zentrale Pflicht zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung für alle Arbeitsbereiche, die entsprechend in internen Verfahrensanweisungen abgebildet wird. Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben wird regelmäßig durch die Gewerbeaufsichtsämter vor Ort überprüft.

Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen sowie Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation

RAUMEDIC beschäftigte im Berichtszeitraum zwei HSE-Manager, die für alle deutschen Standorte (Helmbrechts, Zwönitz, Feuchtwangen, siehe S. 7) zuständig sind. In jedem Arbeitsbereich eines jeden Standortes wird einmal pro Jahr durch den verantwortlichen HSE-Manager eine Sicherheitsbegehung durchgeführt. Zudem sind die RAUMEDIC HSE-Manager zur kontinuierlichen Weiterbildung verpflichtet. Alle Mitarbeitenden erhalten eine jährliche Sicherheitsunterweisung. In die Zuständigkeit der HSE-Manager fällt es auch, Verfahrensanweisungen des HSE-Management-Systems anzupassen, wenn dadurch Verbesserungen erzielt werden können. Sollte es dennoch zu einem betrieblichen Unfall kommen, wird dieser in der vierteljährlich stattfindenden Arbeitsschutzausschusssitzung (ASAS) besprochen. Der Ausschuss legt Abhilfe- und Präventivmaßnahmen fest, um zukünftige Unfälle zu vermeiden. Die ASAS ist ein Mitarbeiter-Arbeitgeber-Ausschuss. Dort sind die Werksleitung sowie die Fachabteilungen Personal, HSE, PS, Logistik sowie die Sicherheitsbeauftragten weiterer Bereiche vertreten.

Über bereits bekannte Gefahren wird in der arbeitsplatzspezifischen Gefährdungsbeurteilung informiert; kommt es zu „Beinahe-Unfällen“ (near misses), wird ein Verbesserungsvorschlag erstellt. Darüber hinaus kann jeder Mitarbeitende jederzeit einen Vorschlag zur Verbesserung einer Gefahrensituation erstellen. Zusätzlich ist es möglich, über das Compliance Communication System „CoCoS“ auf Gefahrenquellen hinzuweisen, sofern der Mitarbeitende beispielsweise anonym bleiben möchte.

Arbeitsmedizinische Dienste

Im Rahmen der arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung (ArbMedVV) ist RAUMEDIC als Arbeitgeber dazu verpflichtet, seinen Mitarbeitenden eine angemessene arbeitsmedizinische Vorsorge zur Verfügung zu stellen. Ziel der arbeitsmedizinischen Vorsorge ist es, arbeitsbedingte Beanspruchungen zu erfassen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen einschließlich Berufskrankheiten frühzeitig zu erkennen und zu verhüten. Arbeitsmedizinische Vorsorge soll zugleich einen Beitrag zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und zur Fortentwicklung des betrieblichen Gesundheitsschutzes leisten. Eignungsuntersuchungen werden vor Einstellung oder während des laufenden Beschäftigungsverhältnisses durchgeführt. Rechtliche Grundlage ist u.a. §7 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG).

Darin wird der Arbeitgeber verpflichtet sicherzustellen, dass er den Mitarbeiter oder Dritte durch die übertragenen Aufgaben nicht gesundheitlich gefährdet.

Einigen Mitarbeitenden können weitere arbeitsmedizinische Untersuchungen oder Gespräche aus anderen Gründen angeboten werden, beispielsweise für Nachtarbeiter nach § 6 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) oder im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements nach längerer Erkrankung.

Im Betrieb sind die Betriebsärzte für die betrieblichen Eignungs- und Vorsorgeuntersuchungen zuständig. Für alles gilt die strikte Schweigepflicht. Es dürfen keine gesundheitsbezogenen Inhalte an den Arbeitgeber oder Dritte ohne die Zustimmung des Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin weitergegeben werden.

Im Berichtsjahr 2023 gab es bei RAUMEDIC erneut keinerlei arbeitsbedingte Erkrankungen, welche zu einem Todesfall geführt haben.

Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter

RAUMEDIC führt fortlaufend Arbeitsplatzbegehungen durch, die zu deren ergonomischer Verbesserung beitragen. Auch ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für viele Mitarbeitende wichtig. Es wurden daher flexible Arbeitszeiten für Verwaltungsmitarbeiter eingeführt. RAUMEDIC bietet seinen Mitarbeitenden die Übernahme der Startgebühr für eine Teilnahme an verschiedenen Sportevents an ebenso wie vergünstigte Konditionen für Fitnessstudios und Reha-Zentren in naher Umgebung oder ein Leasing für E-Bikes, das so genannte „Job Rad“.

Während der regelmäßig stattfindenden RAUMEDIC-Gesundheitstage werden verschiedene gesundheitsfördernde Angebote vorgestellt.

Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

Auf Grundlage der arbeitsplatzspezifischen Gefährdungsbeurteilung (siehe S. 41) stellt RAUMEDIC seinen Mitarbeitenden eine individuell passende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung. Beim Umgang mit Chemikalien jeglicher Art ist die Verwendung von geeigneten Schutzhandschuhen vorgeschrieben sowie eine Schutzbrillentragepflicht beim Umgang mit Gefahrstoffen. Es besteht Tragepflicht der vorgegebenen PSA. Eine defekte PSA muss ausgetauscht werden. Die Vorgaben zur PSA sind integraler Bestandteil des HSE-Management-Systems.

Arbeitsbedingte Verletzungen

Im Berichtsjahr 2023 fielen an allen deutschen Standorten insgesamt 1.527.426 Arbeitsstunden an. Während des Berichtszeitraums waren die meisten arbeitsbedingten Verletzungen Schnitt- und Stoßverletzungen. Arbeitsbedingte Gefahren, die das Risiko von Verletzungen mit schweren Folgen bergen, werden durch die jährliche Sicherheitsbegehung identifiziert und im Folgenden abgestellt (siehe oben, „Gefahrenidentifizierung“). Hierbei werden keine Mitarbeiter oder Arbeitsplätze ausgeschlossen. Ein Beispiel für eine vorbeugende Verbesserungsmaßnahme am Standort Helmbrechts ist die Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht an einem Treppenanbau. Abbildung 15 zeigt alle arbeitsbedingten Verletzungen an unseren deutschen Standorten in absoluten Zahlen.

4.3, 4.4, 4.5 **Employee training and education**

8.2 **Training and education**
8.5 **Employment and workforce, Remuneration and benefit, Parental leave, Training and education**

5.1 **Gender equality**

10.3 **Ensure equal opportunity**

Arbeitsbedingte Unfälle

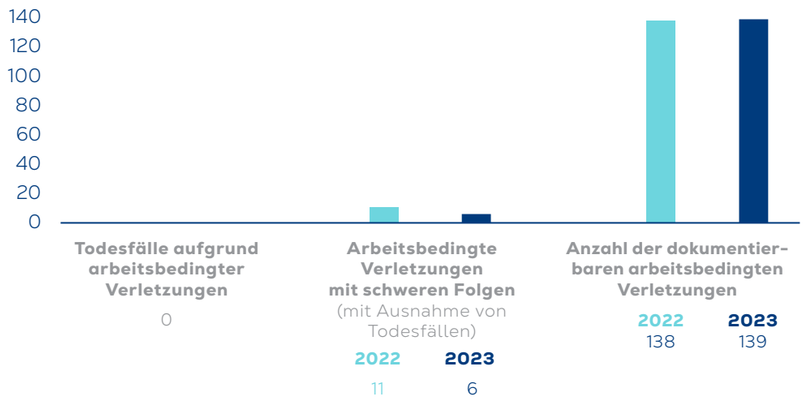

Abbildung 15

Aus- und Weiterbildung: Management der wesentlichen Themen

RAUMEDIC investiert in die persönliche Weiterentwicklung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn deren Qualifikation und Motivation sind für den Unternehmenserfolg wesentlich. Das Angebot rund um die Personalentwicklung ist vielfältig.

Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

RAUMEDIC setzt einen besonderen Fokus auf die Ausbildung im eigenen Betrieb und hat sich zum Ziel gesetzt, junge Nachwuchskräfte nach Abschluss ihrer Berufsausbildung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Die Auszubildenden durchlaufen alle ausbildungsrelevanten Abteilungen sowie zusätzliche Bereiche. Dadurch erhalten sie bereits in der Lehrzeit einen sehr breiten Einblick über alle Abteilungen und Prozesse. Zudem kooperiert RAUMEDIC eng mit Schulen und externen Partnern. Die Ausbildungsberufe sind unter anderem Elektroniker für Betriebstechnik, Fachinformatiker für Systemintegration/IT-Systemkaufmann, Industriemechaniker, Technischer Produktdesigner oder Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (Formteile/Halbzeuge).

Das Duale Studium bei RAUMEDIC ist gekennzeichnet durch den klassischen Ausbildungsberuf sowie einem parallel stattfindenden Bachelor-Studiengang mit einer Dauer von 4,5 Jahren. In der Regel finden die Studiengänge in Kooperation mit der Hochschule Hof statt. Die Ausbildung zeichnet sich durch eine verkürzte Ausbildungszeit von 2,5 Jahren aus. Während der studienfreien Zeit ist der Student bei RAUMEDIC in der Einsatzabteilung tätig. Sowohl das Praxissemester als auch die Durchführung der Bachelorarbeit erfolgen bei RAUMEDIC.

Zur Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten bietet RAUMEDIC während der Ausbildung und des Studiums spezifische zusätzliche, zum Teil verpflichtende Fortbildungsmöglichkeiten an wie beispielsweise Aufenthalte an in- und ausländischen Standorten, Erwerb der Ausbildereignung oder auch die Teilnahme an Kunden- und Lieferantenterminen. Die Kennzahl zur Erhebung der durchschnittlichen Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung befindet sich aktuell in der Diskussion.

Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

RAUMEDIC bietet jedem Mitarbeitenden persönliche, zukunftsorientierte und vielfältige Entwicklungsperspektiven. Mitarbeitende haben jederzeit die Möglichkeit, mit Weiterentwicklungswünschen auf ihren jeweiligen Vorgesetzten zuzugehen. Auf Empfehlung des Vorgesetzten, der den Personalentwicklungsprozess initiiert, erfolgen dann in Abstimmung mit der Personalentwicklung eine Potenzialerhebung, Auswahl der Kurse und weitere Schritte. Das Unternehmen unterstützt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl bei ihrer fachlichen Weiterqualifikation als auch ihre Entwicklung hin zum Vorgesetzten mit fachlicher oder auch disziplinarischer Führungsverantwortung. Als Schulungssystem wird bei RAUMEDIC ein Dokumentenmanagementsystem (DMS) verwendet, welches ein Mitarbeiter-Qualifizierungs-Management (MQM) beinhaltet. Dieses dient dazu, den Qualifikationsstand der einzelnen Mitarbeiter zu prüfen und nachvollziehbar zu dokumentieren. Programme, die den Übergang zum Berufsausstieg unterstützen, gibt es derzeit nicht.

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle Mitarbeiter erhalten eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten. Für den Berichtszeitraum war es jedoch noch nicht möglich, diese Zahl weiter nach Geschlecht und Art der Beschäftigung auszudifferenzieren. RAUMEDIC hat ein spezifisches Personalentwicklungskonzept sowohl für den gewerblichen Bereich als auch für seine Verwaltungsmitarbeiter etabliert.

5.1 **Non-discrimination**
5.2 **Eliminate all forms of violence against women and girls**
5.5 **Women in leadership, Gender equality**

8.2 **Training and education**
8.5 **Employment and workforce, Remuneration and benefit, Parental leave, Training and education**

10.3 **Ensure equal opportunity**

16.1 **Workplace violence and harrassment**
16.2 **Abolition of child labor**

UN GC PRINCIPLES 3 4 5 6

Im gewerblichen Bereich sind die wesentlichen Säulen der Personalentwicklung das Leistungsprinzip, zielgerichtete Weiterqualifizierung unter Sicherstellung der Anforderungen an den jeweiligen Arbeitsplatz sowie eine differenzierte Entgeltfindung.

Um Fachtalente und mögliche Nachwuchsführungskräfte zu fordern und zu fördern sowie langfristige Perspektiven bei RAUMEDIC zu bieten, hat der jeweilige Vorgesetzte die Möglichkeit, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für das zweijährige Talentprogramm „JUMP“ vorzuschlagen.

Zusätzlich zu diesen beiden Entwicklungsprogrammen können Mitarbeitende individuelle Maßnahmen wahrnehmen. Die Ausbildung von agilen Coaches intern bei RAUMEDIC ermöglicht es Mitarbeitenden, Erfahrungen in agilen Projekten zu sammeln bzw. agile Methoden anzuwenden.

Diversität und Chancengleichheit: Management der wesentlichen Themen

Angaben zu Diversität in Kontrollorganen und unter den Angestellten der RAUMEDIC AG erfolgen unter „Allgemeine Angaben zu Arbeitnehmern“, S. 11. Die RAUMEDIC AG entlohnt all seine Mitarbeitenden ausschließlich leistungsgerecht. Es findet keine Bevorzugung oder Benachteiligung in der Vergütung aufgrund der Zugehörigkeit zu einem Geschlecht statt.

Ebenfalls wurden im Berichtszeitraum keinerlei Vorfälle von Diskriminierung bekannt.

An den deutschen Standorten der RAUMEDIC AG wird das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen nicht verletzt. Gemäß der Betriebsordnung bedarf das Abhalten von außerbetrieblichen Versammlungen jeder Art, das Anbringen von Plakaten oder Auslegen von Schriften jedoch einer schriftlichen Erlaubnis.

Ein Risiko-Monitoring bezüglich der oben genannten Themen in der Lieferkette von RAUMEDIC befindet sich zurzeit im Aufbau. Dies gilt auch für die Frage nach Kinderarbeit oder Umständen, unter denen junge Mitarbeitende gefährlicher Arbeit ausgesetzt sein könnten sowie für Zwangs- oder Pflichtarbeit in unseren Lieferketten. Im Berichtszeitraum sind RAUMEDIC jedoch, wie im letzten Jahr, keine Verstöße in seinen Lieferketten bekannt geworden.

16.5 **Anti-corruption**

16.3 **Compliance with laws and regulations**

16.10 **Protection of privacy**

12.8 **People everywhere have the relevant information and awareness for sustainable development**

Der Einsatz von Sicherheitspersonal und die Verletzung der Rechte von indigenen Völkern spielen an unseren deutschen Standorten keine Rolle. Angaben zur Einbindung der lokalen Gemeinschaften und diesbezüglichen Folgenabschätzungen sind zu finden auf S. 24, „Indirekte ökonomische Auswirkungen“.

Politische Einflussnahme: Management der wesentlichen Themen

Auf S. 17 sind die Angaben zu Verbandsmitgliedschaften der RAUMEDIC AG zu finden. RAUMEDIC hat im Berichtsjahr 2023 keine Parteispenden getätigt und übt auch keine anderweitige parteipolitische Einflussnahme aus.

Kundengesundheit und -sicherheit, Marketing und Kennzeichnung, Schutz von Kundendaten: Management der wesentlichen Themen

Für RAUMEDIC als Hersteller von medizintechnischen Produkten sind Kundengesundheit und -sicherheit sowie die gesetzeskonforme Kennzeichnung und die kontinuierliche Verbesserung seiner Produkte wesentliche Themen.

Auf S. 9, „Geschäftstätigkeiten“ wird ausführlich dargestellt, wie das Unternehmen durch seine zertifizierten Qualitätsmanagement-Standards den höchsten Anforderungen gerecht wird. Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit bekannt. Es wurden auch keine Bußgeldzahlungen fällig.

Einhundert Prozent unserer Produkte erhalten Chargennummern, welche eine Rückverfolgung gewährleisten. Ein integraler Bestandteil unserer Einkaufsbedingungen ist, dass wir ausschließlich konfliktfreie Rohstoffe einsetzen. Unsere Verpackungen erfüllen die Kennzeichnungspflicht für Verpackung und Entsorgung nach jeweils geltendem lokalem Recht in den Verkaufsländern.

Unsere Gebrauchsanweisungen beschreiben den sicheren Umgang mit unseren jeweiligen Produkten sowie deren sachgerechte Entsorgung. Bei RAUMEDIC gab es im Berichtszeitraum 2023 keine Verstöße gegen gesetzliche Reglungen und oder gegen darüber hinaus gehende Vorschriften, zu deren Einhaltung wir uns verpflichtet haben. Ebenso wenig lagen Verstöße vor in Bezug auf unser Produktmarketing und unsere Produktkommunikation. Somit liegen keine Änderungen zum Berichtszeitraum 2022 vor. Es gab auch in diesem Berichtsjahr keine Beschwerden von Aufsichtsbehörden, Datendiebstähle oder Verluste von Kundendaten.

Über diesen Bericht

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht 2023 berichtet RAUMEDIC das dritte Mal über seine Nachhaltigkeitsleistungen. Wir berichten das zweite Mal über alle deutschen Produktionsstandorte und haben, zu besseren Vergleichbarkeit in zukünftigen Berichten, das Basisjahr auf 2022 geändert. In diesem Bericht zeigen wir unseren Stakeholdern transparent und umfassend unsere Leistungen in den wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bereichen der unternehmerischen Nachhaltigkeit. Darüber hinaus gilt der Nachhaltigkeitsbericht auch als Fortschrittsbericht über die Umsetzung der Ziele des Global Compact bei RAUMEDIC. Innerhalb des Berichtes referenzieren wir unsere Aktivitäten zu den verschiedenen Zielen und Unterzielen der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Des Weiteren dienen die SDGs als Orientierung für unsere zukünftigen Aktivitäten und Ziele.

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen ein umfangreiches soziales und ökologisches Reformprogramm. Ziel ist es innerhalb von 15 Jahren entscheidende Schritte zu nachhaltiger Entwicklung zu unternehmen. Die Agenda 2030 enthält 17 Ziele zur nachhaltigen Entwicklung, welche auch als Sustainable Development Goals (SDGs) bekannt sind. Diese Ziele umfassen insgesamt 169 Unterziele.

Die Informationen in diesem Bericht beziehen sich erstmals erneut auf alle unsere deutschen Standorte (Helmbrechts, Feuchtwangen und Zwönitz). In den zukünftigen Berichten beabsichtigen wir den Konsolidierungskreis um weitere Standorte zu erweitern. Der Nachhaltigkeitsbericht der RAUMEDIC AG erscheint zukünftig weiterhin jährlich.

Glossar

Begriff	Erläuterung
CO_2	Kohlenstoffdioxid ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff. Bei dem Gas handelt es sich um ein Treibhausgas, das bei der Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Energiequellen wie z. B. Erdöl, Kohle und Erdgas entsteht und nachweislich zum Klimawandel beiträgt.
CoCoS	Elektronisches Hinweisgebersystem (Compliance Communication System)
Code of Conduct	Ein Verhaltenskodex (engl. Code of Conduct) ist eine Sammlung von Verhaltensweisen, die in unterschiedlichsten Umgebungen und Zusammenhängen abhängig von der jeweiligen Situation angewandt werden können bzw. sollen. Ähnliche Konzepte findet man beim Ehrenkodex oder dem Moralkodex.
Due Diligence	Due-Diligence-Prüfungen analysieren Stärken und Schwächen des Objekts sowie die entsprechenden Risiken und spielen daher eine wichtige Rolle bei der Wertfindung des Objektes. Käufer und Verkäufer vereinbaren Zeitraum und Umfang für die Due-Diligence-Prüfung, dabei kann ggf. die Zahlung einer Gebühr vereinbart werden, falls ein Kauf nicht zustande kommt. Bei Due-Diligence-Prüfungen werden i. d. R. externe Berater (Steuerberater, Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer etc.) zu Rate gezogen.
Global Compact	Global Compact oder auch United Nations Global Compact ist der englische Name für einen weltweiten Pakt (deutsch: Globaler Pakt der Vereinten Nationen), der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten.
Greenhouse Gas Protocol	Das GHG Protocol (Greenhouse Gas Protocol, dt. „Treibhausgasprotokoll“) ist eine private transnationale Standardreihe zur Bilanzierung von Treibhausgasemissionen und zum dazugehörigen Berichtswesen für Unternehmen und zunehmend für den öffentlichen Bereich.
Katheter	Katheter sind Röhrchen oder Schläuche verschiedener Durchmesser aus Kunststoff, Gummi, Silikon, Metall oder Glas, mit denen Hohlorgane wie Harnblase, Magen, Darm, Blutgefäße, aber auch Ohr und Herz sondiert, entleert, gefüllt oder gespült werden können.
Qualität	Qualität ist die Bezeichnung einer wahrnehmbaren Zustandsform von Systemen und ihrer Merkmale, welche in einem bestimmten Zeitraum anhand bestimmter Eigenschaften des Systems in diesem Zustand definiert wird.
UN	Die Organisation der Vereinten Nationen, auch UNO (von United Nations Organization), ist ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale internationale Organisation ein uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt.

GRI-Inhalts-verzeichnis

Nachweis der Anwendung

Die RAUMEDIC AG hat in Übereinstimmung mit den GRI Universal Standards für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 berichtet.

Anwendung GRI 1
GRI 1: Foundation 2021

Anwendbare GRI Sector Standard(s)

Der Verweis auf die GRI Sector Standards entfällt, da diese zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des vorliegenden Berichtes noch nicht vorliegen.

Allgemeine Offenlegungen

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 2: Allgemeine Offenlegungen 2022	2-1 Organisatorische Details	**6**			
	2-2 Unternehmen, die in die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation einbezogen sind.	**7**			
GRI 1, Sektion 1: Organisation, Praxis der Berichterstattung	2-3 Berichtszeitraum, Berichtsintervall und Ansprechpartner	**8**			
	2-4 Anpassungen der Angaben	**8**			
	2-5 Externer Bestätigungsvermerk	**9**			
GRI 2, Sektion 2: Tätigkeiten und Arbeitnehmer	2-6 Geschäftstätigkeiten, Wertschöpfungskette und weitere Geschäftsbeziehungen	**9**			
	2-7 Arbeitnehmer	**19**			
	2-8 Arbeiter, die keine Angestellten sind	**12**			
GRI 2, Sektion 3: Governance	2-9 Governance-Struktur und Zusammensetzung	**13**			
	2-10 Ernennung und Auswahl des höchsten Leitungsorgans	**13**			
	2-11 Vorsitz des höchsten Leitungsorgans	**13**			
	2-12 Die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Aufsicht über den Umgang mit den Auswirkungen	**14**			
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	**13**			
	2-14 Die Rolle des höchsten Leitungsorgans in der Nachhaltigkeitsberichterstattung	**13**			
	2-15 Interessenkonflikte	**14**			
	2-16 Veröffentlichung von kritischen Aspekten	**14**			
	2-17 Gemeinsames Wissen des höchsten Leitungsorgans	**14**			
	2-18 Evaluierung der Leistung des höchsten Leitungsorganes	**15**			
	2-19 Vergütungspolitk	**15**			
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	**15**			
	2-21 Jährliche Gesamtvergütungsquote	**15**			
GRI 2, Sektion 4: Strategie, Grundsätze und Vorgehensweisen	2-22 Aussage zur Strategie für eine nachhaltige Entwicklung	**19**			
	2-23 Grundsätzliche Selbstverpflichtungen	**16**			
	2-24 Einbettung der politischen Verpflichtungen	**16**			
	2-25 Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen	**16**			
	2-26 Mechanismen für die Inanspruchnahme von Beratung und Vorbringen von Bedenken	**16**			
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	**16**			
	2-28 Verbandsmitgliedschaften	**17**			
GRI 2, Sektion 5: Einbeziehung von Interessengruppen	2-29 Vorgehensweise bei der Einbeziehung von Stakeholdern	**18**			
	2-30 Kollektivvereinbarungen	**12**			

Wesentliche Themen

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Sektion 2: Bestimmung und Offenlegung wesentlicher Themen 2022	3-1 Prozess zur Bestimmung der wesentlichen Themen	**19**			
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	**20**			

Offenlegung einzelner Themen

Wirtschaftliche Leistung

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	**22**			
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	**22**			
	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	**23**			
	201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	**23**			

Marktpräsenz

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**25**			
GRI 202: Marktpräsenz 2016	202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn	**25**			
	202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	**25**			

Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**24**			
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	**24**			
	203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	**25**			

Beschaffungspraktiken

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**26**			
GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016	204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	**26**			

Korruptionsbekämpfung

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**25**			
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	**25**			
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	**26**			
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahme	**26**			

Wettbewerbswidriges Verfahren

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**26**			
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	**26**			

Steuern

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**26**			
GRI 207: Steuer 2019	207-1 Steuerkonzept	**26**			
	207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	**26**			
	207-3 Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	**26**			
	207-4 Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung)	**26**			

Materialien

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**28**			
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	**28**			
	301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	**28**			
	301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	**28**			

Energie

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**29**			
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	**30**			
	302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	**30**			
	302-3 Energieintensität	**30**			
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	**30**			
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	**31**			

Wasser und Abwasser

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**31**			
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	**31**			
	303-2 Umgang mit den Auswirkugen der Wasserrückführung	**32**			
	303-3 Wasserentnahme	**32**			
	303-4 Wasserrückführung	**32**			
	303-5 Wasserverbrauch	**32**			

Biodiversität

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**32**			
GRI 304: Biodiversität 2016	304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	**32**			
	304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	**32**			
	304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	**33**			
	304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	**33**			

Emissionen

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 305: Emissionen 2016	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**33**			
	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	**34**			
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	**34**			
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	**35**			
	305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	**36**			
	305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	**36**			

Abfall

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**36**			
GRI 306: Abfallerzeugung	306-1 Abfallerzeugung und wesentliche abfallbezogene Auswirkungen	**36**			
	306-2 Management wesentlicher abfallbezogener Auswirkungen	**37**			
	306-3 Erzeugte Abfälle	**37**			
	306-4 Nicht der Beseitigung zugeführte Abfälle	**37**			
	306-5 Abfälle zur Beseitigung	**38**			

Umweltbewertung der Lieferanten

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**38**			
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	**38**			
	308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	**38**			

Beschäftigung

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**39**			
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	**39**			
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	**39**			
	401-3 Elternzeit	**40**			

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**40**			
GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016	402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	**41**			

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**41**			
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	**41**			
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	**41**			
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	**42**			
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	**42**			
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	**42**			
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	**42**			
	403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	**43**			
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	**42**			
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	**43**			
	403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	**43**			

Aus- und Weiterbildung

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**43**			
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten		404-1	Information nicht verfügbar/ unvollständig	Aktuell werden noch keine Informationen hierzu erhoben. RAUMEDIC arbeitet daran zukünftig diese Informationen erheben zu können.
	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	**45**			
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	**45**			

Diversität und Chancengleichheit

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**46**			
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	**46**			
	405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	**46**			

Nichtdiskriminierung

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**47**			
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	**47**			

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**47**			
GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016	407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	**47**			

Kinderarbeit

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**39, 48**			
GRI 408: Kinderarbeit 2016	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit		408-1	Information nicht verfügbar/unvollständig	Aktuell werden noch keine Informationen hierzu erhoben. RAUMEDIC arbeitet daran zukünftig diese Informationen erheben zu können.

Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit		409-1	Information nicht verfügbar/unvollständig	Aktuell werden noch keine Informationen hierzu erhoben. RAUMEDIC arbeitet daran zukünftig diese Informationen erheben zu können.

Sicherheitspraktiken

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 410: Sicherheitspraktiken 2016	410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde		410-1	Information nicht verfügbar/ unvollständig	Bei RAUMEDIC wird an Standorten produziert in denen die Menschenrechte durch regionales Recht garantiert werden. Wir achten die Menschenrechte und bekennen uns zum Global Compact.

Rechte der indigenen Völker

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 411: Rechte der indigenen Völker 2016	411-1 Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden		411-1	Information nicht verfügbar/ unvollständig	RAUMEDIC achtet die Rechte indigener Völker. Diese werden an unseren Produktionsstandorten durch die Einhaltung des regionalen Rechtes gewährleistet.

Lokale Gemeinschaften

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**8**			
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016	413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	**46**			
	413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften		413-2	Information nicht verfügbar/ unvollständig	RAUMEDIC achtet darauf mit seinen Geschäftstätigkeiten die lokale Gemeinschaft nicht zu gefährden. Dies geschieht durch die Einhaltung regionaler Vorschriften. Genaue Daten zu den angefragten Punkten wurden bisher nicht erhoben.

Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**48**			
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	**48**			
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	**48**			

Politische Einflussnahme

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**48**			
GRI 415: Politische Einflussnahme 2016	415-1 Parteispenden	**48**			

Kundengesundheit und -sicherheit

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**48**			
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016	416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	**48**			
	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	**48**			

Marketing und Kennzeichnung

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**48**			
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016	417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	**48**			
	417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	**48**			
	417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	**48**			

Schutz der Kundendaten

GRI Standard	Offenlegung	Seite	Auslassung		
			Ausgelassene Anforderungen	Begründung	Erläuterung
GRI 3, Wesentliche Themen 2022	**3-3 Management der wesentlichen Themen**	**48**			
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	**48**			
	417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	**48**			

raumedic.com